

# Jahresabschluss 2018



**Der Kreis**  
Groß-Gerau



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vermögensrechnung</b>	<b>3</b>
<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>7</b>
<b>Finanzrechnung</b>	<b>17</b>
<b>Anhang zur Vermögensrechnung</b>	<b>23</b>
1. Allgemeine Angaben	25
2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	26
3. Erläuterungen zu der Vermögensrechnung	28
4. Übersichten zum Jahresabschluss	48
4.1 Anlagenübersicht	48
4.2 Forderungsübersicht	49
4.3 Rückstellungsübersicht	49
4.4 Verbindlichkeitenübersicht	50
5. Sonstige Angaben	51
5.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	51
5.2 Organe und Vertretungsbefugnis	51
5.3 Mitarbeiter*innen	54
5.4 Wirtschaftliche Unternehmen des Landkreises Groß-Gerau	54
5.5 Haftungsverhältnisse	54
5.6 Steuerliche Verhältnisse	56
<b>Teilergebnisrechnungen</b>	<b>57</b>
● Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung	59
● Teilhaushalt 02 - Service	61
● Teilhaushalt 03 - Schulen und Gebäude	65
● Teilhaushalt 04 - Soziales und Gesundheit	69
● Teilhaushalt 05 - Bauen, Wohnen, Räumliche Planung, Umwelt	75
● Teilhaushalt 06 - Allgemeine Finanzwirtschaft	78
<b>Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit</b>	<b>81</b>
● Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung	82
● Teilhaushalt 02 - Service	84
● Teilhaushalt 03 - Schulen und Gebäude	86
● Teilhaushalt 04 - Soziales und Gesundheit	88
● Teilhaushalt 05 - Bauen, Wohnen, Räumliche Planung, Umwelt	94
● Teilhaushalt 06 - Allgemeine Finanzwirtschaft	96
<b>Übertragung von Haushaltsmitteln des Ergebnis- und Finanzhaushalts von 2018 nach 2019</b>	<b>99</b>
<b>Rechenschafts- und Lagebericht</b>	<b>105</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>111</b>



# Vermögensrechnung

# Vermögensrechnung zum 31.12.2018

-Euro-

## Aktiva

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
1	2	3	4
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>645.614.542,25</b>	<b>643.276.632,80</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>14.377.224,86</b>	<b>14.982.611,75</b>
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	196.204,00	149.576,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	14.181.020,86	14.833.035,75
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>473.166.039,38</b>	<b>470.216.513,14</b>
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	126.045.198,26	125.651.639,20
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	305.766.810,54	296.218.787,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	12.614.555,79	11.001.622,79
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.812.688,00	1.806.938,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.752.772,00	9.189.087,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.174.014,79	26.348.439,15
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>14.614.456,96</b>	<b>14.620.686,86</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	7.863.446,08	7.888.446,08
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	4.166.532,03	4.166.532,03
1.3.4	Ausleihungen an verbundene Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.373.555,26	1.255.189,54
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.210.923,59	1.310.519,21
<b>1.4</b>	<b>Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>	<b>143.456.821,05</b>	<b>143.456.821,05</b>
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>55.499.098,60</b>	<b>34.425.278,08</b>
<b>2.1</b>	<b>Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.2</b>	<b>Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.3</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>55.220.733,81</b>	<b>31.809.188,78</b>
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	44.065.503,09	23.200.088,61
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	2.037.812,18	685.831,04
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	535.245,68	223.207,16
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	3.218.936,80	3.169.228,92
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	5.363.236,06	4.530.833,05
<b>2.4</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>278.364,79</b>	<b>2.616.089,30</b>
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>12.837.349,90</b>	<b>13.518.455,32</b>
<b>4</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Aktiva</b>	<b><u>713.950.990,75</u></b>	<b><u>691.220.366,20</u></b>

# Vermögensrechnung zum 31.12.2018

-Euro-

## Passiva

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
5	6	7	8
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>184.058.607,05</b>	<b>65.674.220,14</b>
<b>1.1</b>	<b>Netto-Position</b>	<b>183.228.668,15</b>	<b>183.228.668,15</b>
<b>1.2</b>	<b>Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>	<b>829.938,90</b>	<b>0,00</b>
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	829.938,90	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
<b>1.3</b>	<b>Ergebnisverwendung</b>	<b>0,00</b>	<b>-117.554.448,01</b>
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	-119.494.683,61
1.3.1.0	Schutzschirm Kassenkredite	0,00	60.391.864,14
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	-163.134.977,03
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	-16.751.570,72
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	1.940.235,60
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	920.545,24
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	1.019.690,36
<b>1.4</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>82.136.107,84</b>	<b>63.582.328,53</b>
<b>2.1</b>	<b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>	<b>53.620.039,05</b>	<b>54.282.276,05</b>
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	52.362.645,05	53.014.597,05
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.257.394,00	1.267.679,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
<b>2.2</b>	<b>Sonderposten für den Gebührengleich</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.3</b>	<b>Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG</b>	<b>7.278.909,60</b>	<b>6.431.835,41</b>
<b>2.4</b>	<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>21.237.159,19</b>	<b>2.868.217,07</b>
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>62.234.639,26</b>	<b>59.130.408,93</b>
<b>3.1</b>	<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>54.060.186,05</b>	<b>51.694.408,93</b>
<b>3.2</b>	<b>Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.3</b>	<b>Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.4</b>	<b>Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.5</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>8.174.453,21</b>	<b>7.436.000,00</b>
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>385.165.434,63</b>	<b>500.669.436,39</b>
<b>4.1</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
<b>4.2</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>209.617.977,39</b>	<b>212.916.467,16</b>
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	16.155.227,48	15.836.262,87
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	191.231.564,41	195.992.587,69
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	14.316.861,05	14.076.796,24
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	16.425.718,95	14.859.193,18
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	1.678.694,15	1.655.474,14
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	1.960.694,03	2.064.686,29
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	159.672,28	103.992,49
<b>4.3</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>	<b>30.767.211,99</b>	<b>274.401.901,24</b>
<b>4.4</b>	<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.5</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen</b>	<b>6.631.287,22</b>	<b>5.240.584,92</b>
<b>4.6</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>3.355.098,08</b>	<b>2.282.641,82</b>
<b>4.7</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	<b>246.102,17</b>	<b>220,00</b>
<b>4.8</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen</b>	<b>6.549.445,19</b>	<b>3.823.506,09</b>
<b>4.9</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>127.998.312,59</b>	<b>2.004.115,16</b>
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>356.201,97</b>	<b>2.163.972,21</b>
	<b>Summe Passiva</b>	<b><u>713.950.990,75</u></b>	<b><u>691.220.366,20</u></b>





# **Ergebnisrechnung**



## ERGEBNISRECHNUNG 2018

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres  2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres  2018	Ergebnis des Haushaltsjahres  2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-647.214,12	-526.100,00	-555.942,92	29.842,92
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.814.758,71	-9.842.600,00	-10.566.319,07	723.719,07
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.032.116,39	-7.176.400,00	-7.933.277,75	756.877,75
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-161.647.519,46	-179.497.200,00	-179.474.844,63	-22.355,37
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-45.409.762,93	-52.368.500,00	-56.783.510,66	4.415.010,66
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-123.184.844,20	-118.229.500,00	-120.139.482,79	1.909.982,79
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-5.794.494,21	-5.455.400,00	-5.208.506,41	-246.893,59
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.338.298,70	-1.514.800,00	-6.845.025,56	5.330.225,56
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)</b>	<b>-360.869.008,72</b>	<b>-374.610.500,00</b>	<b>-387.506.909,79</b>	<b>12.896.409,79</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	46.928.377,71	50.405.200,00	50.001.172,02	404.027,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.579.308,38	5.231.500,00	6.764.552,02	-1.533.052,02
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.045.806,26	41.798.700,00	42.177.211,98	-378.511,98
14	66	Abschreibungen	13.492.984,20	10.918.400,00	15.022.612,42	-4.104.212,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.251.322,71	24.787.367,30	30.290.935,50	-5.503.568,20
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	52.295.044,26	58.167.100,00	57.616.483,10	550.616,90
17	72	Transferaufwendungen	162.276.139,54	164.287.100,00	162.388.711,20	1.898.388,80
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.401,64	32.000,00	25.621,57	6.378,43
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>350.895.384,70</b>	<b>355.627.367,30</b>	<b>364.287.299,81</b>	<b>-8.659.932,51</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-9.973.624,02</b>	<b>-18.983.132,70</b>	<b>-23.219.609,98</b>	<b>4.236.477,28</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-2.286.618,34	-1.910.700,00	-2.195.603,06	284.903,06
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	11.339.697,12	12.403.400,00	9.626.894,19	2.776.505,81
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>9.053.078,78</b>	<b>10.492.700,00</b>	<b>7.431.291,13</b>	<b>3.061.408,87</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-363.155.627,06</b>	<b>-376.521.200,00</b>	<b>-389.702.512,85</b>	<b>13.181.312,85</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>362.235.081,82</b>	<b>368.030.767,30</b>	<b>373.914.194,00</b>	<b>-5.883.426,70</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>-920.545,24</b>	<b>-8.490.432,70</b>	<b>-15.788.318,85</b>	<b>7.297.886,15</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-3.573.983,78	0,00	-580.734,51	580.734,51
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.554.293,42	0,00	4.834.666,45	-4.834.666,45
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>-1.019.690,36</b>	<b>0,00</b>	<b>4.253.931,94</b>	<b>-4.253.931,94</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-1.940.235,60</b>	<b>-8.490.432,70</b>	<b>-11.534.386,91</b>	<b>3.043.954,21</b>
31		Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-3.047.043,28	-4.986.700,00	-4.706.708,71	-279.991,29
32		Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	3.047.043,28	4.986.700,00	4.706.708,71	279.991,29
<b>33</b>		<b>Jahresergebnis nach ILB</b>	<b>-1.940.235,60</b>	<b>-8.490.432,70</b>	<b>-11.534.386,91</b>	<b>3.043.954,21</b>

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

**01 „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ + 29.842,92 €**

Die Mehrerträge sind zum großen Teil im Teilhaushalt 04 im Internen Budget Jugend und Familie entstanden und sind hauptsächlich auf eine höhere Belegung im Kinder- und Jugendferiendorf Ober-Seemen zurückzuführen.

Weitere Mehrerträge sind im Teilhaushalt 02 im Internen Budget Kultur, Sport und Ehrenamt erzielt worden. Diese sind durch höhere Verkaufserlöse bei „Volk im Schloss“ entstanden.

**02 „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ + 723.719,07 €**

Die Mehrerträge sind hauptsächlich im Teilhaushalt 05 im Internen Budget Regionalentwicklung, Bauen und Umwelt bei den Verwaltungsgebühren im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren und im Teilhaushalt 04 im Internen Budget Gesundheit und Verbraucherschutz bei den Verwaltungsgebühren im Rahmen der Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz erzielt worden.

**03 „Kostenersatzleistungen und -erstattungen“ + 756.877,75 €**

Die Mehrerträge resultieren aus höheren Personalkostenerstattungen des Landes, insbesondere im Teilhaushalt 03 durch den Ausbau im Ganztagsbereich.

**06 „Erträge aus Transferleistungen“ + 4.415.010,66 €**

Die Mehrerträge im Teilhaushalt 04 im Internen Budget Jugend und Familie stehen hauptsächlich in Zusammenhang mit den unbegleiteten minderjährigen Ausländer\*innen. Außerdem wurde das Abrechnungsverfahren umgestellt, so dass im Jahr 2018 14 Monate abgerechnet wurden.

Beim Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Kommunales Jobcenter Kreis Groß-Gerau) wurden durch intensiviertere Bemühungen im Mahnwesen im Bereich Unterkunft und Heizung höhere Erträge erzielt. Ferner wurden Anpassungen bei den Abgrenzungen zu Forderungen aus Rückforderungen des Kommunalen Jobcenters Kreis Groß-Gerau vorgenommen.

Weitere Mehrerträge fielen im Internen Budget Soziale Sicherung hauptsächlich in den Produkten 05.05.0400 „Hilfen zur Gesundheit“ durch eine hohe Erstattung der Krankenkosten in einem Fall und 05.15.0100 „Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz“ durch Erstattungen des Jobcenters Groß-Gerau beim Leistungswechsel von Leistungsbeziehern vom AsylbLG zum SGB II an.

**07 „Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“ + 1.909.982,79 €**

Im Teilhaushalt 06 entstanden die Mehrerträge überwiegend durch eine Ausgleichszahlung bei der Schlüsselzuweisung durch das Land Hessen. Die vorläufige Festsetzung 2018 erfolgte auf Grundlage der Einwohnerzahlen zum 31.12.2015. Bei der endgültigen Festsetzung wurden nun hier die Einwohnerzahlen zum 31.12.2016 herangezogen.

## Ergebnisrechnung

### Begründungen Jahresabschluss 2018

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-------------------------	--

Des Weiteren sind Schuldendiensthilfen zur Hessenkasse vereinnahmt worden (siehe auch Ergebnisgliederungscode 22).

Im Teilhaushalt 03 sind die Mehrerträge im Internen Budget Bildung und Schule überwiegend im Produkt 06.15.1000 „Ausbildung, Beruf und Beschäftigung“ entstanden. Im Bereich der Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets sind Mehrerträge durch das Land Hessen entstanden. Der Großteil dieser Gelder wird als Zuweisung an Institutionen für Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen weitergeben (siehe auch Ergebnisgliederungscode 15).

Weitere Mehrerträge entstanden im Teilhaushalt 04 im Internen Budget Soziale Sicherung, da mehr Grundsicherungsempfänger\*innen zu verzeichnen waren und somit zu höheren Bundeserstattungen führte.

<b>08</b>	<b>„Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen“</b>	<b>- 246.893,59 €</b>
-----------	---	-----------------------

Die Mindererträge sind überwiegend durch eine geringere Auflösung von Investitionsbeiträgen entstanden.

<b>09</b>	<b>„Sonstige ordentliche Erträge“</b>	<b>+ 5.330.225,56 €</b>
-----------	---------------------------------------	-------------------------

Die Plan-/Ist-Abweichung ist größtenteils im Teilhaushalt 06 zu verzeichnen und entspricht überwiegend der Pauschalwertberichtigung aus den Vorjahren (rund 2.241.600 €). Des Weiteren wurde in 2017 eine Rückstellung für den Verlustausgleich der Kreisklinik Groß-Gerau GmbH in Höhe von 3.000.000 € gebildet. Hiervon wurden rund 2,29 Mio. € in Anspruch genommen, rund 710.000 € wurden hier als Ertrag aufgelöst, da diese nicht benötigt wurden. Weitere Mehrerträge (rund 1.088.400 €) sind auch bei den Pensions- und Beihilferückstellungen entstanden. Hier wurde in den vergangenen Jahren lediglich die Differenzbuchung (Zuführung abzüglich Ertrag) als Aufwand geplant. Im Jahr 2018 wurden sowohl Ertrag als auch Aufwand gebucht (siehe auch Ergebnisgliederungscode 12).

Des Weiteren sind im Teilhaushalt 04 Mehrerträge beim Internen Budget Asyl und Zuwanderung durch die Auflösung der über Bedarf gebildeten Abgrenzungen für erwartete Rechnungen aus 2017 entstanden.

<b>11</b>	<b>„Personalaufwendungen“</b>	<b>+ 404.027,98 €</b>
-----------	-------------------------------	-----------------------

Aufgrund der verzögerten Haushaltsgenehmigung konnten Stellen erst später besetzt werden als geplant.

<b>12</b>	<b>„Versorgungsaufwendungen“</b>	<b>- 1.533.052,02 €</b>
-----------	----------------------------------	-------------------------

Die Mehraufwendungen sind bei den Pensions- und Beihilferückstellungen entstanden. Hier wurde in den vergangenen Jahren lediglich die Differenzbuchung (Zuführung abzüglich Ertrag) als Aufwand geplant. Im Jahr 2018 wurden sowohl Ertrag als auch Aufwand gebucht (siehe auch Ergebnisgliederungscode 09).

**Ergebnisrechnung**  
Begründungen Jahresabschluss 2018

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-------------------------	--

**13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“** **- 378.511,98 €**

Die einzelnen Teilhaushalte schlossen wie folgt ab:

Teilhaushalt	Bezeichnung Teilhaushalt	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
01	Innere Verwaltung	+ 248.545,84 €
02	Service	+ 162.083,17 €
03	Schulen und Gebäude	- 1.013.825,73 €
04	Soziales und Gesundheit	- 14.457,02 €
05	Bauen, Wohnen, Räumliche Planung, Umwelt	+ 256.235,58 €
06	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 17.093,82 €

Die wesentlichen Abweichungen lassen sich - neben der Einhaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperre - auf nachstehende Gründe zurückführen:

**Zu Teilhaushalt 01:**

Im Internen Budget Steuerung sind in den Bereichen Sitzungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit Minderaufwendungen entstanden. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sind hierfür überwiegend geringere Aufwendungen für reguläre öffentliche Bekanntmachungen verantwortlich.

Im Internen Budget Revision kam es 2018 zu Mehraufwendungen, die durch höhere Fortbildungskosten durch personelle Veränderungen entstanden sind. Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 737,48 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am 29.04.2019 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 20.05.2019 zur Kenntnis gegeben.

**Zu Teilhaushalt 02:**

Die Einsparungen erfolgten aufgrund von Minderaufwendungen im Internen Budget Wirtschaft und Energie, welche durch Projektverzögerungen entstanden sind.

Weitere Einsparungen sind im Internen Budget Kommunal- und Bürgerdienste im Bereich der Zulassung in Höhe von rund 86.800,00 Euro entstanden. Diese sind auf geringere Aufwendungen für Plaketten und Papiervordrucke zurückzuführen.

**Zu Teilhaushalt 03:**

Im Jahr 2018 schloss der Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben“ mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 981.218,81 € ab. Die Schulumlage wurde aufgrund der Planung festgesetzt und vereinnahmt. Die entstandene Überzahlung wurde nach Ende des Haushaltsjahres 2018 dem Sonderposten für die Schulumlage zugeführt und wird im Haushaltsjahr 2021 bei der Festsetzung der Schulumlage entsprechend berücksichtigt.

**Zu Teilhaushalt 04:**

Im Internen Budget Asyl und Zuwanderung entstanden Mehraufwendungen aufgrund veränderter Vereinbarungen mit der Neuen Wohnraumhilfe und Umsetzung des Projekts „Vitamin B“.

**Ergebnisrechnung**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-------------------------	--

Außerdem wurden in diesem Ergebnisgliederungscode Rückzahlungen an das Jobcenter für zu viel vereinnahmte Unterbringungskosten verbucht, die jedoch beim Ergebnisgliederungscode 17 hätten verausgabt werden müssen.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 89.380,15 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am 29.04.2019 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 20.05.2019 zur Kenntnis gegeben.

**Zu Teilhaushalt 05:**

Die maßgeblichen Minderaufwendungen spiegeln sich überwiegend im Produkt 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“ wider. Hier wurden Mittel für eine Machbarkeitsstudie Radschnellwege eingeplant. Da im Jahr 2018 das Land Hessen eine Studie zu Radschnellverbindungen beauftragt hat, sollen diese Ergebnisse erst abgewartet werden.

Die Fortschreibung des Radverkehrskonzepts wurde ebenfalls verschoben.

**14 „Abschreibungen“ - 4.104.212,42 €**

Unter dieser Position spiegeln sich pauschalierte Einzelwertberichtigungen des Haushaltsjahres 2018 wider.

Weitere Mehraufwendungen entstanden insbesondere bei den Forderungen wegen Uneinbringlichkeit.

**15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“ - 5.503.568,20 €**

Die einzelnen Teilhaushalte schlossen wie folgt ab:

Teilhaushalt	Bezeichnung Teilhaushalt	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
01	Innere Verwaltung	+ 13.008,40 €
02	Service	+ 275.277,02 €
03	Schulen und Gebäude	- 543.809,54 €
04	Soziales und Gesundheit	+ 828.936,17 €
05	Bauen, Wohnen, Räumliche Planung, Umwelt	+ 545.773,31 €
06	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 6.622.753,56 €

**Zu Teilhaushalt 06:**

Im Teilhaushalt 06 wird der Kreisklinik Groß-Gerau GmbH gegenüber der Haushaltsplanung für 2018 ein höherer Verlust entstehen. Für diesen drohenden Verlust wurde eine Rückstellung von rund 6,5 Mio. € gebildet.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 5.869.174,38 € für die entstandenen Mehraufwendungen im Internen Budget Zentrale Finanzen wurde am 20.05.2019 vom Kreistag getroffen.

**Zu Teilhaushalt 03:**

Im Teilhaushalt 03 sind die Mehraufwendungen auf höhere Zuweisungen an Institutionen für Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Produkt 03.65.1000 „Ausbildung, Beruf und Beschäftigung“ und höhere Gastschulbeiträge im Produkt 03.65.2100 „Schulverwaltung zurückzuführen.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 242.992,49 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am 29.04.2019 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 20.05.2019 zur Kenntnis gegeben.

**Zu Teilhaushalt 04:**

Im Teilhaushalt 04 ergab sich beim Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Groß-Gerau) ein geringerer Finanzierungsanteil des Kreises (rund 691.500 €).

**Zu Teilhaushalt 05:**

Im Teilhaushalt 05 im Internen Budget Regionalentwicklung und Umwelt entstanden Minderaufwendungen, da für die Umlage an den Zweckverband „Riedwerke Kreis Groß-Gerau“ für das Aufgabengebiet Öffentlicher Personennahverkehr 2017 weniger Mittel benötigt wurden und zu einer Erstattung (502.500 €) im Jahr 2018 führten.

**16 „Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen“ + 550.616,90 €**

Die Minderaufwendungen sind im Teilhaushalt 06 durch eine geringere LWV-Umlage entstanden (rund 770.700 €).

Diesen stehen Mehraufwendungen im Teilhaushalt 03 in Höhe von rund 220.100 € entgegen. Die Mehraufwendungen sind im Internen Budget Gebäudemanagement entstanden und auf die Straßenbeiträge für die Grundschule in Riedstadt-Crumstadt zurückzuführen.

**17 „Transferaufwendungen“ + 1.898.388,80 €**

Im Teilhaushalt 04 entstanden Mehraufwendungen im Internen Budget der Stabsstelle Asyl und Zuwanderung, da aufgrund des angespannten Wohnungsmarktes der Auszug von anerkannten Personen aus den Gemeinschaftsunterkünften nicht möglich ist und deshalb nicht alle Gemeinschaftsunterkünfte zurückgegeben werden konnten. Weitere Mehraufwendungen gab es bei den Instandhaltungskosten für die Gemeinschaftsunterkünfte aufgrund mutwilliger Sachbeschädigung, Ungezieferbefall und Reparatur- und Sanierungsarbeiten.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 405.004,21 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am 29.04.2019 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 20.05.2019 zur Kenntnis gegeben.

Beim Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Groß-Gerau) entstanden Minderaufwendungen, da die Erhöhung der Angemessenheitswerte bei den Kosten der Unterkunft erst zum 01.07.2018 erfolgte. Aufgrund der Verringerung der Bedarfsgemeinschaften wirkte sich diese Erhöhung weniger stark aus.



## Ergebnisrechnung Begründungen Jahresabschluss 2018

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-------------------------	--

Weitere Minderaufwendungen entstanden im Internen Budget Soziale Sicherung durch den Rückgang von Leistungsempfängern\*innen in den Produkten 05.05.0200 „Hilfe zur Pflege“ und 05.05.0400 „Hilfen zur Gesundheit“.

Die nicht verbrauchten Haushaltsmittel des Budgets Soziale Dienste in Höhe von 355.889,57 € wurden mit Beschluss des Kreisausschusses vom 29.04.2019 in das Haushaltsjahr 2018 übertragen und dem Kreistag am 20.05.2019 zur Kenntnis gegeben.

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehraufwendungen, da die Aufwendungen für die Leistungen an junge Volljährige außerhalb von Einrichtungen gestiegen sind.

<b>21 „Finanzerträge“</b>	<b>+ 284.903,06 €</b>
---------------------------	-----------------------

Die Mehrerträge enthalten die Zinserträge für Derivatgeschäfte, die höher ausfielen als geplant. Die Abweichung zwischen dem Planansatz und den tatsächlichen Zinserträgen aus Derivatgeschäften resultiert aus dem variablen Zinssatz und der Anzahl der abgeschlossenen Derivatgeschäfte. Der zu bildende Planansatz kann daher nicht exakt vorherbestimmt werden.

<b>22 „Zinsen und andere Finanzaufwendungen“</b>	<b>+ 2.776.505,81 €</b>
--	-------------------------

Ein nicht unerheblicher Teil der zu zahlenden Bankzinsen für die langfristigen Kredite basiert auf dem 3-Monats-Euribor. Da dieser in 2018 anhaltend niedrig war, fielen die Zinsaufwendungen niedriger aus als geplant.

<b>27 „Außerordentliche Erträge“</b>	<b>+ 580.734,51€</b>
--------------------------------------	----------------------

Die außerordentlichen Erträge sind überwiegend im Teilhaushalt 03 entstanden und resultieren aus einem Teil der 2017 gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung. Es wurden nicht alle damit verbundenen Maßnahmen in 2018 realisiert. Der Teil, der nicht verbraucht wurde, wurde als außerordentlicher Ertrag aufgelöst.

<b>28 „Außerordentliche Aufwendungen“</b>	<b>- 4.834.666,45 €</b>
---	-------------------------

Die außerordentlichen Aufwendungen sind überwiegend im Teilhaushalt 03 und im Teilhaushalt 04 entstanden.

Im Teilhaushalt 03 resultieren die außerordentlichen Aufwendungen überwiegend aus der außerordentlichen Abschreibung von abgerissenen Gebäuden bei der Grundschule in Nauheim sowie aus der Wertminderung des Restwertes vor der grundhaften Sanierung der Gustav-Heinemann-Schule.

Im Teilhaushalt 04 beim Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Groß-Gerau) entstanden Mehraufwendungen durch Nachpassivierung von Pensionsrückstellungen aus der Eröffnungsbilanz des Kommunalen Jobcenters Kreis Groß-Gerau. Diese Beträge wurden als periodenfremde Aufwendungen verbucht.

**Ergebnisrechnung**  
Begründungen Jahresabschluss 2018

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
<b>31/ „Erlöse aus Internen Leistungsverrechnungen“/</b>	<b>- 279.991,29 €/</b>
<b>32 „Kosten aus Internen Leistungsverrechnungen“</b>	<b>+ 279.991,29 €</b>

Es wurden weniger Leistungen zwischen den Fachbereichen und Stabsstellen verrechnet als geplant.

# Finanzrechnung

## FINANZRECHNUNG 2018

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres  2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres  2018	Ergebnis des Haushaltsjahres  2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 J. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	609.305,08	526.100,00	567.410,06	-41.310,06
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.717.609,04	9.842.600,00	9.054.970,47	787.629,53
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.883.618,74	7.176.400,00	7.732.497,61	-556.097,61
04	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	163.149.457,11	179.497.200,00	177.971.983,52	1.525.216,48
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	46.661.491,16	52.368.500,00	54.144.246,92	-1.775.746,92
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	123.273.740,62	118.229.500,00	120.044.139,53	-1.814.639,53
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.269.172,04	1.910.700,00	2.191.177,17	-280.477,17
08	Sonst. ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.147.823,72	1.014.800,00	1.627.631,44	-612.831,44
<b>09</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 01 bis 08)</b>	<b>355.712.217,51</b>	<b>370.565.800,00</b>	<b>373.334.056,72</b>	<b>-2.768.256,72</b>
10	Personalauszahlungen	-47.470.132,49	-50.405.200,00	-49.737.192,18	-668.007,82
11	Versorgungsauszahlungen	-2.718.751,68	-3.281.500,00	-2.780.424,69	-501.075,31
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.913.516,53	-41.798.700,00	-40.794.936,34	-1.003.763,66
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-160.376.999,43	-164.287.100,00	-162.801.338,95	-1.485.761,05
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-25.112.884,33	-24.787.367,30	-25.467.215,19	679.847,89
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-52.307.642,64	-58.167.100,00	-57.370.444,21	-796.655,79
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-10.689.742,12	-12.403.400,00	-9.519.198,97	-2.884.201,03
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-1.856.247,96	-17.000,00	-292.214,03	275.214,03
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>-337.445.917,18</b>	<b>-355.147.367,30</b>	<b>-348.762.964,56</b>	<b>-6.384.402,74</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 09 J. Nr. 18)</b>	<b>18.266.300,33</b>	<b>15.418.432,70</b>	<b>24.571.092,16</b>	<b>-9.152.659,46</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.391.375,87	5.409.900,00	2.936.577,68	2.473.322,32
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	23.812,00	0,00	53.053,32	-53.053,32
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	11.936,57	9.500,00	42.565,09	-33.065,09
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>3.427.124,44</b>	<b>5.419.400,00</b>	<b>3.032.196,09</b>	<b>2.387.203,91</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-56.560,86	-33.000,00	-443.405,12	410.405,12
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.788.956,28	-43.239.800,00	-12.193.697,09	-31.046.102,91
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-3.738.910,41	-3.931.300,00	-2.320.864,05	-1.610.435,95
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-113.013,58	-113.700,00	-118.526,33	4.826,33
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>-18.697.441,13</b>	<b>-47.317.800,00</b>	<b>-15.076.492,59</b>	<b>-32.241.307,41</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. 28)</b>	<b>-15.270.316,69</b>	<b>-41.898.400,00</b>	<b>-12.044.296,50</b>	<b>-29.854.103,50</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>2.995.983,64</b>	<b>-26.479.967,30</b>	<b>12.526.795,66</b>	<b>-39.006.762,96</b>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	11.702.000,00	20.519.100,00	12.472.000,00	8.047.100,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-14.541.824,69	-18.228.800,00	-15.820.502,39	-2.408.297,61

33	<b>Zahlungsmittelüberschuss /Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)</b>	<b>-2.839.824,69</b>	<b>2.290.300,00</b>	<b>-3.348.502,39</b>	<b>5.638.802,39</b>
34	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>	<b>156.158,95</b>	<b>-24.189.667,30</b>	<b>9.178.293,27</b>	<b>-33.367.960,57</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	155.357.388,87	0,00	205.910.632,16	-205.910.632,16
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-139.582.062,32	0,00	-202.669.560,69	202.669.560,69
37	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)</b>	<b>15.775.326,55</b>	<b>0,00</b>	<b>3.241.071,47</b>	<b>-3.241.071,47</b>
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-38.817.697,44	-47.351.500,00	-22.885.811,94	-24.465.688,06
39	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>	<b>15.931.485,50</b>	<b>-24.189.667,30</b>	<b>12.419.364,74</b>	<b>-36.609.032,04</b>
	Korrektur Handkasse			-22.400,00	
40	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)</b>	<b>-22.886.211,94</b>	<b>-71.541.167,30</b>	<b>-10.488.847,20</b>	<b>-61.052.320,10</b>

**Finanzrechnung**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

<b>Finanzgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
------------------------------	--

<b>20</b> „Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen“	<b>- 2.473.322,32 €</b>
--	-------------------------

Es sind weniger Einzahlungen aus Investitionszuschüssen zu verzeichnen, da Projekte verschoben wurden.

<b>21</b> „Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- und immateriellen Anlagevermögens“	<b>+ 53.053,32 €</b>
---	----------------------

Es wurden diverse Ackergrundstücke im Umlegungsverfahren an die Gemeinde Bischofsheim veräußert.

<b>24</b> „Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“	<b>- 410.405,12 €</b>
---	-----------------------

Die Mehrauszahlungen sind größtenteils im Teilhaushalt 02 aufgrund des Erwerbs der Liegenschaft „Sankt-Florian-Str. 1, 64521 Groß-Gerau“, für die Einrichtung und den Betrieb eines Lagers zur zentralen Bevorratung von Materialien und Ausrüstung für den Katastrophenschutz und die überörtliche Gefahrenabwehr (Grundstück und Halle), entstanden.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 410.000,00 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am 15.10.2018 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 19.11.2018 zur Kenntnis gegeben.

<b>25/</b> „Auszahlungen für Baumaßnahmen“	<b>+ 32.656.538,86 €</b>
<b>26</b> „Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen“	

Der Ansatz für investive Maßnahmen wurde nur zu einem Teil ausgeschöpft. Bei den Baumaßnahmen ist es aufgrund schnellerer oder langsamerer Bauabläufe gängig, dass es zu Abweichungen zwischen den Planansätzen und den tatsächlichen Ist-Buchungen des Planungsjahres kommt.

Die noch nicht in Anspruch genommenen Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in das folgende Haushaltsjahr übernommen.

<b>31</b> „Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen“	<b>- 8.047.100,00 €</b>
---	-------------------------

Die Abweichung zwischen Planansatz und tatsächlichem Ist, ist zum einen auf die geplante Umschuldung eines Darlehens im Jahr 2018 zurückzuführen. Das ausgelaufene Darlehen wurde jedoch prolongiert, so dass die Haushaltsmittel nicht in Anspruch genommen wurden. Zum anderen resultiert die Abweichung daraus, dass im Jahr 2018 lediglich die Darlehensermächtigung aus dem Jahr 2017 in Anspruch genommen wurde. Des Weiteren wurden noch keine Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm I und II beantragt. Somit wurde hier auch kein Darlehen ausgezahlt.

**Finanzrechnung**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

<b>Finanzgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
<b>32 „Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen“</b>	<b>+ 2.408.297,61 €</b>

Die Abweichung entstand überwiegend dadurch, dass im Jahr 2018 Haushaltsmittel für die Umschuldung eines Darlehens in Höhe von rund 2,4 Mio. € geplant waren. Das ausgelaufene Darlehen wurde jedoch prolongiert, so dass die Haushaltsmittel nicht in Anspruch genommen wurden.





# **Anhang zur Vermögensrechnung**



## 1. Allgemeine Angaben

Der Landkreis Groß-Gerau führt seine Haushaltswirtschaft nach den Regelungen der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) sowie der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

Gemäß § 112 HGO hat der Landkreis Groß-Gerau für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht aus

- I. der Vermögensrechnung (Bilanz),
- II. der Ergebnisrechnung und
- III. der Finanzrechnung.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen und die Verbindlichkeiten sowie
2. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Der Kreisausschuss stellt den Jahresabschluss des Landkreises Groß-Gerau auf und unterrichtet den Kreistag unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse.

Nach Abschluss der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt legt der Kreisausschuss den Jahresabschluss mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Kreistag beschließt über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss und entscheidet zugleich über die Entlastung des Kreisausschusses.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Vollständigkeit

In der Vermögensrechnung (Bilanz) sind das Anlagevermögen und das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen.

### Saldierungsverbot

Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet werden.

### Einzelbewertung

Die Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

### Vorsichtsprinzip

Es ist vorsichtig zu bewerten.

Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Risiken und Verluste, für deren Verwirklichung im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse der öffentlichen Haushaltswirtschaft nur eine geringe Wahrscheinlichkeit spricht, bleiben außer Betracht.

Gewinne sind nur zu berücksichtigen, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

### Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden

Vermögensgegenstände sind höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach anzusetzen; Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen nur in Höhe des Betrags anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

Anschaffungskosten sind die Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Minderungen des Anschaffungspreises sind abzusetzen.

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen. Dazu gehören die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung. Bei der Berechnung der Herstellungskosten dürfen auch angemessene Teile der notwendigen Materialgemeinkosten, der notwendigen Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit er durch die Fertigung veranlasst ist, eingerechnet werden.

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung). Maßgeblich ist die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die auf der Grundlage von Erfahrungswerten und unter Berücksichtigung von Beschaffenheit und Nutzung des Vermögensgegenstands zu bestimmen ist.

Wird durch die Instandsetzung des Vermögensgegenstands eine Verlängerung der Nutzungsdauer erreicht, ist die Restnutzungsdauer neu zu bestimmen; entsprechend ist zu verfahren, wenn infolge einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eine Verkürzung eintritt.

### 3. Erläuterungen zu den Rechnungen

#### 3.1 Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung bildet die Vermögenslage des Landkreises Groß-Gerau ab. Ihre Gliederung richtet sich nach § 49 GemHVO. Sie ist in Kontenform aufzustellen. In der Rechnung erfolgt eine Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva).

#### Aktiva

Die Aktiva bildet das Vermögen des Landkreises ab. Das Vermögen wird in Anlagevermögen und Umlaufvermögen untergliedert.

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Aktiva</b>	<b>713.950.990,75 €</b>	<b>691.220.366,20 €</b>
Anlagevermögen	645.614.542,25 €	643.276.632,80 €
Umlaufvermögen	55.499.098,60 €	34.425.278,08 €
Rechnungsabgrenzungsposten	12.837.349,90 €	13.518.455,32 €

Bei den Vermögensgegenständen des Landkreises Groß-Gerau handelt es sich überwiegend um Anlagevermögen.

#### 1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beinhaltet die Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb des Landkreises zu dienen. Es wird in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen untergliedert.

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Anlagevermögen</b>	<b>645.614.542,25 €</b>	<b>643.276.632,80 €</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.377.224,86 €	14.982.611,75 €
Sachanlagen	473.166.039,38 €	470.216.513,14 €
Finanzanlagen	14.614.456,96 €	14.620.686,86 €
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	143.456.821,05 €	143.456.821,05 €

Das Anlagevermögen des Landkreises Groß-Gerau besteht vorwiegend aus Sachanlagen.

#### 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen. Sie gelten weder als unbewegliches noch als bewegliches Anlagevermögen.

### 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Als Lizenz bezeichnet man Verträge über die Nutzung von gewerblichen Schutzrechten. Der Lizenzgeber als Inhaber des Rechts gewährt dem Lizenznehmer das Recht, den geschützten Tatbestand zu nutzen. DV-Software (Anwendungs- und Systemsoftware) ist generell als selbstständiger Vermögensgegenstand zu aktivieren.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte</b>	<b>196.204,00 €</b>	<b>149.576,00 €</b>
Lizenzen, DV-Software	196.204,00 €	149.576,00 €

Im Haushaltsjahr 2018 wurden Softwarelizenzen im Wert von 125 Tsd. € angeschafft. Die bestehenden Anlagen wurden um 78 Tsd. € abgeschrieben.

### 1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Gewährte Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen sind zu aktivieren und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis abzuschreiben. Der Abschreibungszeitraum richtet sich nach der Dauer der Zweckbindung.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende geleistete Investitionszuweisungen:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse</b>	<b>14.181.020,86 €</b>	<b>14.833.035,75 €</b>
Investitionszuschüsse an den Bund	45.425,00 €	43.465,00 €
Investitionszuschüsse an das Land	14.838,00 €	17.434,00 €
Investitionszuschüsse an Gem. und Gemeindeverbände	9.334.086,00 €	9.508.965,00 €
Investitionszuschüsse an Zweckverbände und dgl.	1.726,00 €	2.440,00 €
Investitionszuschüsse an sonst. öffentlichen Bereich	0,00 €	15.903,00 €
Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen	2.307.519,00 €	2.949.091,00 €
Investitionszuschüsse an private Unternehmen	195.391,00 €	215.025,00 €
Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	946.720,00 €	983.515,00 €
Geleistete Anz. auf Investitionszuschüsse im Bau	1.335.315,86 €	1.097.197,75 €

Im Haushaltsjahr 2018 wurden Investitionszuweisungen für diverse Bauvorhaben an Bahnhöfen in Höhe von insgesamt 336 Tsd. € geleistet. Weiterhin wurden Zuschüsse für die Parkplatzerrichtung an der Oberstufe der Prälat-Diehl-Schule in Groß-Gerau in Höhe von 144 Tsd. € geleistet. Die bestehenden Investitionszuweisungen wurden um 1,2 Mio. € abgeschrieben.

## 1.2 Sachanlagen

Bei Sachanlagen handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

### 1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Grundstücke werden in unbebaute und bebaute Grundstücke unterschieden. Als bebaut gilt ein Grundstück, wenn sich auf diesem ein Gebäude oder ein Bauwerk des Infrastrukturvermögens befindet.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Grundstücke:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>126.045.198,26 €</b>	<b>125.651.639,20 €</b>
Unbebaute Baugrundstücke	1.927.506,36 €	1.970.396,36 €
Bebaute Grundstücke mit fremden Bauten	216.364,82 €	216.364,82 €
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	121.247.079,89 €	120.810.630,83 €
Straßenbaugrundstücke	2.654.247,19 €	2.654.247,19 €

Im Haushaltsjahr 2018 wurde ein Grundstück mit Gebäude im Bereich Katastrophenschutz zur Nutzung als Lager in Höhe von 436 Tsd. € erworben.

### 1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Gebäude sind selbstständig nutzbare, überdeckte bauliche Anlagen, die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Bauten:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Bauten (einschließlich auf fremden Grundstücken)</b>	<b>305.766.810,54 €</b>	<b>296.218.787,00 €</b>
Schulgebäude	239.571.495,54 €	228.533.409,00 €
Jugend- und Freizeiteinrichtungen	2.683.736,00 €	2.834.900,00 €
Kindereinrichtungen	1.069.386,00 €	1.085.347,00 €
Sportanlagen	34.157.973,00 €	34.875.853,00 €
Brand- und Katastropheneinrichtungen	21.688,00 €	24.788,00 €
Verwaltungsgebäude	22.294.859,00 €	22.667.710,00 €
Andere Bauten	763.546,00 €	783.093,00 €
Grundstückseinrichtungen	5.027.382,00 €	5.232.394,00 €
Wohngebäude	176.745,00 €	181.293,00 €



Im Haushaltsjahr 2018 wurden Baumaßnahmen an Schulgebäuden durchgeführt bzw. beendet. Die Herstellungskosten betragen 18,0 Mio. €. Des Weiteren entstanden Aufwendungen für die Außenanlagen von Schulen in Höhe von 609 Tsd. €. Die bestehenden Sachanlagen wurden um 9,2 Mio. € abgeschrieben.

### 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Als Sachanlagen im Gemeingebrauch bzw. Infrastrukturvermögen werden die öffentlichen Einrichtungen, die im Rahmen der Daseinsvorsorge für die örtliche Gemeinschaft erforderlich sind, bezeichnet.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende Sachanlagen im Gemeingebrauch:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Sachanlagen im Gemeingebrauch</b>	<b>12.614.555,79 €</b>	<b>11.001.622,79 €</b>
Kreisstraßen, Wege, Plätze und sonst. Infrastrukturverm.	12.534.549,00 €	10.921.612,00 €
Kulturgüter	80.006,79 €	80.010,79 €

Im Haushaltsjahr 2018 konnte die Überführung am Bahnhof in Bischofsheim in Betrieb genommen werden. Hierfür fiel insgesamt ein Betrag von 1,6 Mio. € an. Weiterhin entstanden Aufwendungen für die Fahrbahnerneuerung der Ortsdurchfahrt in Leeheim von 371 Tsd. €. Die bestehenden Sachanlagen wurden um 404 Tsd. € abgeschrieben.

### 1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung sind Vermögensgegenstände, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen stehen.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	<b>18.174.014,79 €</b>	<b>26.348.439,15 €</b>
Anlagen im Bau Hochbau	17.245.055,39 €	24.650.313,69 €
Infrastrukturmaßnahmen im Bau	928.959,40 €	1.698.125,46 €

Im Haushaltsjahr 2018 wurden für diverse Küchen Ausgaben in Höhe von 203 Tsd. € sowie für Sporthallen Ausgaben in Höhe von 17 Tsd. € getätigt. Für eine Transformatorstation an der Pestalozzischule wurden 41 Tsd. € verausgabt. Die bestehenden Anlagen wurden um 257 Tsd. € abgeschrieben.

### 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zu den anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen Vermögensgegenstände, die einen mittelbaren Bezug zum Leistungserstellungsprozess haben.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>8.752.772,00 €</b>	<b>9.189.087,00 €</b>
Werkstatteneinrichtungen, Werkzeuge und -geräte	48.050,00 €	58.168,00 €
Fuhrpark	724.414,00 €	720.036,00 €
Sonstige Betriebsausstattung	7.293.714,00 €	7.514.405,00 €
Büroeinrichtung	362.835,00 €	576.921,00 €
Büromöbel	323.030,00 €	318.444,00 €
Sonstige Geschäftsausstattung	729,00 €	1.113,00 €

Im Haushaltsjahr 2018 wurden die Schuleinrichtungen um Vermögensgegenstände in Höhe von 1,1 Mio. € ergänzt. Es wurde Ausrüstung für die technische Einsatzleitung der Gefahrenabwehr von 121 Tsd. € angeschafft. Für den Erwerb und die Inbetriebnahme von diversen Fahrzeugen wurden insgesamt 88 Tsd. € verausgabt. Außerdem wurden Büromöbel für einen Gesamtwert von 41 Tsd. € beschafft. Die bestehenden Sachanlagen wurden um 1,8 Mio. € abgeschrieben.

### 1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen sind geldliche Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäfte. Bei Anlagen im Bau handelt es sich um noch nicht endgültig fertiggestellte Vermögensgegenstände.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Anlagen im Bau:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	<b>18.174.014,79 €</b>	<b>26.348.439,15 €</b>
Anlagen im Bau Hochbau	17.245.055,39 €	24.650.313,69 €
Infrastrukturmaßnahmen im Bau	928.959,40 €	1.698.125,46 €

Im Haushaltsjahr 2018 betragen die Herstellungskosten für Anlagen im Bau insgesamt 17,2 Mio. €. Die Herstellungskosten betragen für die Waldenser Schule, Mörfelden-Walldorf, 7,6 Mio. €, für die Sanierung und Erweiterung des Westbaus der Luise-Büchner-Schule, Groß-Gerau, 3,1 Mio. €, für die Wilhelm-Arnoul-Schule, Mörfelden-Walldorf, 1,0 Mio. €, für die Grundschule Nauheim, 1,6 Mio. €, für den Campusbau der Bertha-von-Suttner-Schule, Mörfelden-Walldorf, 529 Tsd. €, für die Außenanlage der Kooperationsklasse der Helen-Keller-Schule, Rüsselsheim / Schillerschule auf Esch, Groß-Gerau, 408 Tsd. €, für den Schulhof Ost der Pestalozzischule, Raunheim, 384 Tsd. €, für die Küchenausstattung der Mensa der Pestalozzischule Raunheim, 346 Tsd. €, für die Brandschutzsanierung der Albert-Schweitzer-Schule, Mörfelden-Walldorf, 311 Tsd. €. Die Herstellungskosten für den Hochbau sowie für Straßenbaumaßnahmen in Höhe von 18,2 Mio. € wurden zu den jeweiligen Bilanzpositionen umbucht.

### 1.3 Finanzanlagen

Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen soll die Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf das Unternehmen, in das investiert wurde, erkennen lassen. In der Regel handelt es sich dabei um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere sowie verschiedene Formen von Ausleihungen. Geldanlagen des Landkreises, die nicht auf Dauer bzw. nur zur Anlage von zeitweise nicht benötigter Liquidität gebildet worden sind, gelten nicht als Finanzanlagen. Diese Geldanlagen werden generell dem Umlaufvermögen zugeordnet, da sie jederzeit unter Beachtung der Vereinbarungen beendet werden müssen, wenn die Mittel für Auszahlungen benötigt werden.

#### 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die der Landkreis einen beherrschenden Einfluss ausübt (i.d.R. bei einem Anteil von mehr als 50 v.H.) sowie seine Eigenbetriebe.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Anteile an verbundenen Unternehmen:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>7.863.446,08 €</b>	<b>7.888.446,08 €</b>
Projektmanagement Schulsanierung Kreis GG GmbH	21.560,93 €	21.560,93 €
Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum GmbH	87.479,24 €	87.479,24 €
Kreisklinik Groß-Gerau GmbH	7.358.879,69 €	7.358.879,69 €
Breitband Kreis Groß-Gerau GmbH	0,00 €	25.000,00 €
Kreisvolkshochschule Groß-Gerau	345.525,22 €	345.525,22 €
Eigenbetrieb Rettungsdienst des Kreises Groß-Gerau	50.000,00 €	50.000,00 €
Kommunales Jobcenter Kreis Groß-Gerau	1,00 €	1,00 €

Im Haushaltsjahr 2018 wurde die Breitband Kreis Groß-Gerau GmbH aufgelöst.

#### 1.3.3 Beteiligungen

Als Beteiligungen gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sofern diese Beteiligung auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb des Landkreises durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 v.H. diese Voraussetzungen erfüllt. Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband (vgl. KGG) ist den Beteiligungen zuzuordnen.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Beteiligungen:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Beteiligungen</b>	<b>4.166.532,03 €</b>	<b>4.166.532,03 €</b>
Riedwerke	3.317.388,31 €	3.317.388,31 €
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	80.350,30 €	80.350,30 €
E-Tech GmbH	479.358,00 €	479.358,00 €
Gernsheimer Hafenbetriebsgesellschaft	39.114,90 €	39.114,90 €
VM GmbH Region FfmRheinMain	7.499,92 €	7.499,92 €
Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH	145.964,25 €	145.964,25 €
FrankfurtRheinMain GmbH	6.250,00 €	6.250,00 €
KulturRegion Frankfurt Rhein-Main gGmbH	1.700,00 €	1.700,00 €
Ausbildungsverbund Metall	88.903,35 €	88.903,35 €
Sonstige Anteile	3,00 €	3,00 €

Im Haushaltsjahr 2018 erwarb der Landkreis keine weiteren Geschäftsanteile an Beteiligungen.

### 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere sind Teil des Anlagevermögens, wenn die Absicht besteht, die Wertpapiere dauerhaft zu halten. Sind die Wertpapiere als nicht dauerhafte (kurzfristige) Anlage flüssiger Mittel bestimmt, sind sie im Umlaufvermögen auszuweisen.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Wertpapiere des Anlagevermögens:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	<b>1.373.555,26 €</b>	<b>1.255.189,54 €</b>
Versorgungsrücklage	1.373.555,26 €	1.255.189,54 €

Im Haushaltsjahr 2018 wurden Pensionsfondsanteile für die Versorgungsrücklage in Höhe von 118 Tsd. € erworben.

### 1.3.6 Sonstige Ausleihungen

Sonstige Ausleihungen sind solche, die nicht gegenüber verbundenen Unternehmen oder Beteiligungen vorgenommen worden sind.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende Ausleihungen:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)</b>	<b>1.210.923,59 €</b>	<b>1.310.519,21 €</b>
Genossenschaftsanteile Baugenossenschaft RIED eG	106.750,00 €	106.750,00 €
Ausleihungen an Baugenossenschaft RIED eG	212.697,50 €	219.344,29 €
Ausleihungen im Sozialbereich	847.211,42 €	936.057,34 €
Ausleihungen an BürgerEnergieRheinMain eG	1.155,55 €	1.333,33 €
Darlehen Wohnungsbau an Mitarbeiter	5.939,93 €	9.865,06 €
Übrige sonstige Finanzanlagen	37.169,19 €	37.169,19 €

#### 1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Der Kreis Groß-Gerau ist mit 100% Träger der Kreissparkasse Groß-Gerau.

#### 2 Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb nicht dauerhaft dienen. Es wird in Vorräte, Erzeugnisse, Forderungen und flüssige Mittel untergliedert.

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>55.499.098,60 €</b>	<b>34.425.278,08 €</b>
Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00 €	0,00 €
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	55.220.733,81 €	31.809.188,78 €
Flüssige Mittel	278.364,79 €	2.616.089,30 €

Das Umlaufvermögen des Landkreises Groß-Gerau besteht aus Forderungen und flüssigen Mitteln.

#### 2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage basieren. Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlung. Bei den Forderungen wird u.a. zwischen Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Forderungen aus Steuern und Abgaben, privatrechtlichen und sonstigen Forderungen unterschieden.

Sofern Forderungen zweifelhaft oder uneinbringlich sind, müssen Wertberichtigungen vorgenommen werden. Der Landkreis Groß-Gerau hat seine Forderungen entsprechend wertberichtigt.

##### 2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen

Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Forderungen aus Zuweisungen:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen</b>	<b>44.065.503,09 €</b>	<b>23.200.088,61 €</b>
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen	62.597,01 €	47.274,38 €
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen	23.230.708,00 €	2.961.589,85 €
Forderungen aus Investitionszuweisungen	12.608.054,10 €	13.206.693,85 €
Forderungen aus Transferleistungen	8.164.143,98 €	6.984.530,53 €

Die Forderungen aus sonstigen Zuschüssen enthalten im Haushaltsjahr 2018 eine Forderung im Rahmen des Entschuldungsprogramms „Hessenkasse“ in Höhe von 20 Mio. €. für die Gewährung einer Entschuldungshilfe, da zwei Kassenkredite aufgrund anhängender Derivate noch im Portfolio des Kreises Groß-Gerau verbleiben müssen.

### 2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren-, Beitrags-, Steuerforderungen sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Forderungen aus Steuern, Abgaben und Umlagen</b>	<b>2.037.812,18 €</b>	<b>685.831,04 €</b>
Forderungen aus Steuern	2.547,10 €	2.086,90 €
Forderungen aus Gebühren	1.774.938,75 €	1.483.335,25 €
Forderungen aus Beiträgen	1.199.375,00 €	47.385,00 €
Forderungen aus sonstigen Abgaben	0,00 €	0,00 €
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-939.048,67 €	-829.125,82 €
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	0,00 €	-17.850,29 €

Die Forderungen aus Beiträgen enthalten im Haushaltsjahr 2018 Gastschulbeiträge 2018 der Stadt Rüsselsheim am Main, die erst im Haushaltsjahr 2019 beglichen wurden.

### 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren aus privatrechtlichen Leistungsbeziehungen des Landkreises mit Dritten.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>535.245,68 €</b>	<b>223.207,16 €</b>
Forderungen aus privatrechtl. Lieferungen und Leistungen	610.888,03 €	520.900,04 €
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	-3.779,03 €	-5.002,63 €
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-71.863,32 €	-292.690,25 €

### 2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solchen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige „Ausleihungen“ an solche Unternehmen dem Finanzanlagevermögen zuzuordnen sind.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b>	<b>3.218.936,80 €</b>	<b>3.169.228,92 €</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51.260,58 €	189.385,90 €
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.167.676,22 €	2.979.843,02 €

### 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte mit Ausnahme der Beteiligungs- und Konzernunternehmen, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen u. dgl. entstanden sind.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende sonstige Vermögensgegenstände:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>5.363.236,06 €</b>	<b>4.530.833,05 €</b>
Forderungen an Bedienstete, Organmitglieder, Gesell.	3.238,64 €	11.787,85 €
Forderungen aus sonstigen Ausleihungen	88,89 €	0,00 €
Andere sonstige Forderungen	93.317,56 €	0,00 €
Forderungen aus durchlaufenden Posten	5.275.667,78 €	4.519.885,64 €
Forderungen aus Finanzanlagen	0,06 €	249,56 €
Einzelwertberichtigungen zu sonst. Vermögensgegen.	-1.120,63 €	-1.090,00 €
Pauschalwertberichtigungen zu sonst. Vermögensgegen.	-7.956,24 €	0,00 €

Die Forderungen aus durchlaufenden Posten betreffen die Notunterkunft Groß-Gerau in Höhe von 5,1 Mio. € sowie die Notunterkunft Riedstadt in Höhe von 60 Tsd. €. Des Weiteren sind dies Forderungen aus Mietkautionen in Höhe von 118 Tsd. €.

### 2.4 Flüssige Mittel

Zu den flüssigen Mitteln zählen insbesondere die Guthaben bei Kreditinstituten sowie der Kassenbestand.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende flüssige Mittel:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>278.364,79 €</b>	<b>2.616.089,30 €</b>
Giralgeld	278.364,79 €	2.616.089,30 €

### 3 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>12.837.349,90 €</b>	<b>13.518.455,32 €</b>
ARAP aus Lieferungen und Leistungen	497.180,49 €	490.247,57 €
ARAP aus Zuweisungen und Zuschüssen	8.029,90 €	96.450,92 €
ARAP aus Investitionsfondsdarlehen	3.507.501,33 €	3.779.889,21 €
Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	8.824.638,18 €	9.151.867,62 €



## Passiva

Die Passiva bildet das Kapital des Landkreises Groß-Gerau ab. Das Kapital wird in Eigenkapital und Fremdkapital untergliedert. Zum Fremdkapital gehören die Sonderposten, die Rückstellungen sowie die Verbindlichkeiten.

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Passiva</b>	<b>713.950.990,25 €</b>	<b>691.220.366,20 €</b>
Eigenkapital	184.058.607,05 €	65.674.220,14 €
Sonderposten	82.136.107,34 €	63.582.328,53 €
Rückstellungen	62.234.639,26 €	59.130.408,93 €
Verbindlichkeiten	385.165.434,63 €	500.669.436,39 €
Rechnungsabgrenzungsposten	356.201,97 €	2.163.972,21 €

Der Landkreis Groß-Gerau finanziert sein Vermögen überwiegend mittels Verbindlichkeiten.

### 1 Eigenkapital

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Differenz des Vermögens und des Fremdkapitals.

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Eigenkapital</b>	<b>184.058.607,05 €</b>	<b>65.674.220,14 €</b>
Netto-Position	183.228.668,15 €	183.228.668,15 €
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	829.938,90 €	0,00 €
Ergebnisverwendung	0,00 €	-117.554.448,01 €

#### 1.1 Netto-Position

Die Netto-Position stellt das Basiskapital des Landkreises dar, das bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wird.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Netto-Position:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Netto-Position</b>	<b>183.228.668,15 €</b>	<b>183.228.668,15 €</b>
Nettovermögensposition	183.228.668,15 €	183.228.668,15 €

## 1.2 Rücklagen

Die Rücklagen umfassen die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Rücklagen:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Rücklagen</b>	<b>829.938,90 €</b>	<b>0,00 €</b>
Rücklagen aus dem ordentlichen Ergebnis	829.938,90 €	0,00 €
Rücklagen aus dem außerordentlichen Ergebnis	0,00 €	0,00 €

## 1.3 Ergebnisverwendung

Die Ergebnisverwendung umfasst alle zulässigen Festlegungen für laufende oder frühere Rechnungsperioden. Dazu gehören Ergebnisvorträge, Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren sowie Verrechnungen mit der Netto-Position.

Im Haushaltsjahr 2018 hat sich die Ergebnisverwendung wie folgt entwickelt:

Ergebnisverwendung zum 31.12.2017:	-117.554.448,01 €
Ablösung Darlehen Entschuldungsprogramm "Hessenkasse"	106.850.000,00 €
Jahresüberschuss 2018	11.534.386,91 €
Zuführung zur Rücklage aus dem ordentlichen Ergebnis	-829.938,90 €
<b>Ergebnisverwendung zum 31.12.2018:</b>	<b>0,00 €</b>

### 1.3.1 Ergebnisvortrag

Sofern das Haushaltsjahr mit einem Fehlbetrag abgeschlossen wurde und dieser nicht durch die Rücklage ausgeglichen werden kann, ist dieser vorzutragen.

Im Haushaltsjahr 2018 hat sich der Ergebnisvortrag wie folgt entwickelt:

Ergebnisvortrag 31.12.2017	-119.494.683,61 €
Jahresüberschuss 2017	1.940.235,60 €
Ablösung Darlehen Entschuldungsprogramm "Hessenkasse"	106.850.000,00 €
Verrechnung mit Jahresüberschuss 2018	10.704.448,01 €
<b>Ergebnisvortrag 31.12.2018</b>	<b>0,00 €</b>

Durch die Ablösung von Kassenkrediten im Rahmen des Entschuldungsprogramms „Hessenkasse“ sowie den Jahresüberschuss 2018 konnten die Jahresfehlbeträge in voller Höhe ausgeglichen werden.

### 1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Unter dieser Bilanzposition wird das in der Ergebnisrechnung ermittelte Jahresergebnis ausgewiesen.

Der Landkreis Groß-Gerau erzielt folgendes Jahresergebnis:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.940.235,60 €</b>
Ordentlicher Jahresüberschuss	15.788.318,85 €	920.545,24 €
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag/-überschuss	-4.253.931,94 €	1.019.690,36 €
Verrechnung mit Ergebnisvortrag	-10.704.448,01 €	0,00 €
Zuführung zur Rücklage des ordentl. Ergebnisses	-829.938,90 €	0,00 €

Wie bereits im Haushaltsjahr 2017, konnte im Haushaltsjahr 2018 im ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 15,8 Mio. € erzielt werden. Im außerordentlichen Ergebnis entstand ein Fehlbetrag in Höhe von 4,3 Mio. €. Durch dieses positive Ergebnis konnten die verbliebenen Verlustvorträge ausgeglichen sowie eine Rücklage in Höhe von 830 Tsd. € gebildet werden.

## 2 Sonderposten

In der Vermögensrechnung werden Sonderposten für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge sowie für den Gebührenausgleich gebildet.

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Sonderposten</b>	<b>82.136.107,84 €</b>	<b>63.582.328,53 €</b>
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen	53.620.039,05 €	54.282.276,05 €
Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00 €	0,00 €
Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	7.278.909,60 €	6.431.835,41 €
Sonstige Sonderposten	21.237.159,19 €	2.868.217,07 €

### 2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge werden nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufgelöst. Die Auflösung wird entsprechend der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen.

#### 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende erhaltene Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Zuweisungen vom öffentlichen Bereich</b>	<b>52.362.645,05 €</b>	<b>53.014.597,05 €</b>
Zuweisungen vom Bund	3.560.737,00 €	213.550,00 €
Zuweisungen vom Land	14.401.085,00 €	10.751.585,00 €
Zuweisungen von Gem. und Gemeindeverbänden	1.110.673,05 €	1.068.353,05 €
Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	12.669,00 €	3.431.685,00 €
Pauschale Investitionszuw. vom Land - Invest.pauschale	1.511.505,00 €	2.085.118,00 €
Pauschale Investitionszuw. vom Land - Schulpauschale	8.972.199,00 €	11.946.305,00 €
Zuweisung FAG (Schlüsselzuweisungen)	1.400.000,00 €	1.600.000,00 €
Sonderinvestitionsprogramm	21.393.777,00 €	21.918.001,00 €

Im Haushaltsjahr 2018 hat der Landkreis Zuweisungen vom Bund in Höhe von 14 Tsd. €, Zuweisungen vom Land in Höhe von 886 Tsd. € sowie Zuweisungen von Gemeinden in Höhe von 36 Tsd. € erhalten. Die bestehenden Sonderposten wurden um 5,1 Mio. € aufgelöst.

### 2.1.2 Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende Investitionszuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich</b>	<b>1.257.394,00 €</b>	<b>1.267.679,00 €</b>
Zuschüsse von privaten Unternehmen	1.120.580,00 €	1.114.981,00 €
Zuschüsse von übrigen Bereichen	136.814,00 €	152.698,00 €

Im Haushaltsjahr 2018 hat der Landkreis Groß-Gerau diverse Schenkungen von übrigen Bereichen in Höhe von 40 Tsd. € erhalten. Die bestehenden Sonderposten wurden um 59 Tsd. € aufgelöst.

### 2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG

Der Landkreis Groß-Gerau bildet folgende Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG</b>	<b>7.278.909,60 €</b>	<b>6.431.835,41 €</b>
Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	7.278.909,60 €	6.431.835,41 €

Im Haushaltsjahr 2018 wurde ein Sonderposten für die Schulumlage in Höhe von 893 Tsd. € gebildet. Es wurden keine Sonderposten aufgelöst.

## 2.4 Sonstige Sonderposten

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende sonstige Sonderposten:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>21.237.159,19 €</b>	<b>2.868.217,07 €</b>
Sonstige Sonderposten	21.237.159,19 €	2.868.217,07 €

Im Haushaltsjahr 2018 wurden zum einen sonstige Sonderposten für Zuweisungen zu Anlagen im Bau gebildet. Für die Baumaßnahmen an der Pestalozzischule in Raunheim wurden Sonderposten in Höhe von 1,6 Mio. € gebildet. Zum anderen erfolgte im Rahmen des Entschuldungsprogramms „Hessenkasse“ die Erfassung eines Sonderpostens für die Gewährung einer Entschuldungshilfe in Höhe von 20 Mio. €, da zwei Kassenkredite aufgrund anhängender Derivate noch im Portfolio des Kreises Groß-Gerau verbleiben müssen.

## 3 Rückstellungen

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen gebildet. Die Rückstellung ist mit dem Betrag zu bewerten, der nach vernünftiger Beurteilung angemessen ist.

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Rückstellungen</b>	<b>62.234.639,26 €</b>	<b>59.130.408,93 €</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	54.060.186,05 €	51.694.408,93 €
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach FAG	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für die Rekultivierung von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	8.174.453,21 €	7.436.000,00 €

Der Hauptteil der Rückstellungen des Landkreises Groß-Gerau betrifft Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.

### 3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sind vom Landkreis personenbezogen zu bilden.

Der Landkreis Groß-Gerau bildet folgende Rückstellungen:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Rückst. für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen</b>	<b>54.060.186,05 €</b>	<b>51.694.408,93 €</b>
Pensionsrückstellungen	44.434.388,00 €	42.215.707,00 €
Rückst. für Altersteilzeit und ähnl. Maßnahmen	98.722,05 €	305.796,93 €
Beihilferückstellungen	9.527.076,00 €	9.172.905,00 €

### 3.5 Sonstige Rückstellungen

Der Landkreis Groß-Gerau bildet folgende sonstige Rückstellungen:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>8.174.453,21 €</b>	<b>7.436.000,00 €</b>
Unterlassene Instandhaltung	0,00 €	758.500,00 €
Droh. Verpfl. aus Bürg., Gewährl., Gerichtsverf.	20.000,00 €	20.000,00 €
Leistungsentgelt Beschäftigte	354.043,21 €	0,00 €
Rechts- und Beratungskosten	0,00 €	24.000,00 €
Sonstige Rückstellungen	7.800.410,00 €	6.633.500,00 €

Die sonstigen Rückstellungen betreffen in Höhe von 1,3 Mio. € Aufwendungen für Gemeinschaftsunterkünfte im Asylbereich und in Höhe von 6,5 Mio. € den Verlustausgleich für die Kreisklinik Groß-Gerau.

### 4 Verbindlichkeiten

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen den Landkreis Groß-Gerau aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage basieren. Eine Verbindlichkeit erlischt i.d.R. durch Zahlung.

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>385.165.434,63 €</b>	<b>500.669.436,39 €</b>
Verb. aus Anleihen	0,00 €	0,00 €
Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen	209.617.977,39 €	212.916.467,16 €
Verb. aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	30.767.211,99 €	274.401.901,24 €
Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €
Verb. aus Zuweisungen und Zuschüssen	6.631.287,22 €	5.240.584,92 €
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	3.355.098,08 €	2.282.641,82 €
Verb. aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	246.102,17 €	220,00 €
Verb. gegenüber verbundenen Unternehmen	6.549.445,19 €	3.823.506,09 €
Sonstige Verbindlichkeiten	127.998.312,59 €	2.004.115,16 €

Der größte Teil der Verbindlichkeiten des Landkreises resultiert aus Krediten.

#### 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital i.d.R. mit Zinsen zurückzuzahlen.

#### 4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>191.231.564,41 €</b>	<b>195.992.587,69 €</b>
Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten	191.231.564,41 €	195.992.587,69 €

#### 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Verbindlichkeiten gegenüber öff. Kreditgebern</b>	<b>16.425.718,95 €</b>	<b>14.859.193,18 €</b>
Kreditaufnahmen bei sonst. öffentl. Sonderrechnungen	16.425.718,95 €	14.859.193,18 €

#### 4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern</b>	<b>1.960.694,03 €</b>	<b>2.064.686,29 €</b>
Sonderbeiträge Investitionsfonds B	1.960.694,03 €	2.064.686,29 €

#### 4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

Kassenkredite/Liquiditätskredite werden als kurzfristige Verbindlichkeiten erfasst, die der Schuldner zur Überbrückung vorübergehender Liquiditätsengpässe eingeht.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Kassenkredite:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Verb. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung</b>	<b>30.767.211,99 €</b>	<b>274.401.901,24 €</b>
Verb. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	30.767.211,99 €	274.401.901,24 €

Im Haushaltsjahr wurden im Rahmen des Entschuldungsprogramms „Hessenkasse“ insgesamt 253,7 Mio. € an Krediten zur Liquiditätssicherung abgelöst.

#### 4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Verb. aus Zuw., Zuschüssen, Transferl., Inv.zuw.</b>	<b>6.631.287,22 €</b>	<b>5.240.584,92 €</b>
Verbind. gg. Gem. und Gemeindeverbänden	343.184,61 €	67.860,73 €
Verbind. gg. sonstigen öffentlichen Bereichen	108.881,96 €	44.403,34 €
Verbind. gg. privaten Unternehmen	0,00 €	0,00 €
Verbind. gg. übrigen Bereichen	53.438,45 €	146.341,84 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. übrigen Bereichen	5.526.759,52 €	4.964.072,11 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. Bund	467.331,76 €	0,00 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. Land	21.629,68 €	15.928,90 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. Gem./Gemverb.	106.327,24 €	0,00 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. sonst. öff. Bereichen	3.734,00 €	1.978,00 €

#### 4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen der Landkreis Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug/Erfüllungsrückstand).

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>3.355.098,08 €</b>	<b>2.282.641,82 €</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.273.055,51 €	2.246.893,87 €
Verbindlichkeiten aus Kostenersatzleistung u. -erstattung	82.042,57 €	35.747,95 €

#### 4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

In dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben ausgewiesen.

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Verbindlichkeiten aus steuerähnlichen Abgaben</b>	<b>246.102,17 €</b>	<b>220,00 €</b>
Steuerähnliche Abgaben	246.102,17 €	220,00 €

#### 4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

In dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ausgewiesen.



Folgende Verbindlichkeiten hat der Landkreis Groß-Gerau:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>6.549.445,19 €</b>	<b>3.823.506,09 €</b>
Verbindl. aus LuL gg. verb. Unternehmen und SoV	636.768,58 €	1.186.879,11 €
Verbindlichkeiten aus Zuwendungen und Zuschüssen	5.905.176,61 €	2.636.626,98 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €
Verbindl. aus LuL gg. Beteilig., Zweckverbände	7.500,00 €	0,00 €

Die Erhöhung bei den Verbindlichkeiten aus Zuwendungen und Zuschüssen resultiert aus der Nachpassivierung von Pensionsrückstellungen aus der Eröffnungsbilanz des Kommunalen Jobcenters Kreis Groß-Gerau.

#### 4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende sonstige Verbindlichkeiten:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>127.998.312,59 €</b>	<b>2.004.115,16 €</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	127.998.312,59 €	2.004.115,16 €

Der im Rahmen des Entschuldungsprogramms „Hessenkasse“ zu leistende Eigenanteil in Höhe von 126,9 Mio. € wurde als sonstige Verbindlichkeit erfasst. Dieser Eigenanteil ist mit einer jährlichen Rate von 6,7 Mio. € zu tilgen.

#### 5 Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende passive Rechnungsabgrenzungsposten:

	31.12.2018	31.12.2017
<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>356.201,97 €</b>	<b>2.163.972,21 €</b>
PRAP aus Lieferungen und Leistungen	33.334,13 €	12.935,31 €
PRAP aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke	12.500,00 €	462.500,00 €
PRAP aus Transferleistungen	302.357,48 €	136.140,20 €
PRAP aus verbundenen Unternehmen/Beteiligungen	8.004,10 €	0,00 €
Sonstige PRAP	6,26 €	1.552.396,70 €

# 4. Übersichten zum Jahresabschluss

## 4.1 Anlagenübersicht

Anlagevermögen	- Euro -										Buchwert		
	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Stand	Stand	
	Gesamte AK/HK am 01.01.2018	Zugänge in 2018	Abgänge in 2018	Umbuchungen in 2018	Gesamte AK/HK am 31.12.2018	Kumulierte Abschreibungen am 01.01.2018	Zuschreibungen in 2018	Abschreibungen in 2018	Umbuchungen in 2018	Abgänge in 2018	Kumulierte Abschreibungen am 31.12.2018	am 31.12.2018 (2 + 3 - 4 + 5 + 8 - 12)	am 31.12.2017
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	783.213,85	124.839,21	0,00	0,00	908.053,06	633.637,85	0,00	78.211,21	0,00	0,00	711.849,06	196.204,00	149.576,00
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	21.888.023,00	562.252,74	0,00	0,00	22.450.275,74	7.054.987,25	0,00	1.214.287,83	0,00	0,00	8.269.254,88	14.181.020,86	14.833.035,75
<b>Summe 1.</b>	<b>22.671.236,85</b>	<b>687.091,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>23.358.328,80</b>	<b>7.688.625,10</b>	<b>0,00</b>	<b>1.292.478,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.981.103,94</b>	<b>14.377.224,86</b>	<b>14.982.611,75</b>
<b>2. Sachanlagevermögen</b>													
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	127.244.815,66	436.449,06	42.890,00	0,00	127.638.374,72	1.593.176,46	0,00	0,00	0,00	0,00	1.593.176,46	126.045.198,26	125.651.639,20
2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	359.260.068,67	2.583.118,79	0,00	16.198.619,57	378.041.807,03	63.041.281,67	0,00	9.233.714,82	0,00	0,00	72.274.996,49	305.766.810,54	296.218.787,00
2.3 Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	14.500.816,85	3.389,65	0,00	2.013.867,69	16.518.074,19	3.489.194,06	0,00	404.324,34	0,00	0,00	3.903.518,40	12.614.555,79	11.001.622,78
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	3.602.066,75	262.593,02	0,00	0,00	3.864.659,77	1.795.128,75	0,00	256.843,02	0,00	0,00	2.051.971,77	1.812.688,00	1.806.938,00
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.071.115,87	1.363.953,19	38.696,56	30.790,61	23.427.163,11	12.882.028,87	0,00	1.826.435,53	0,00	34.073,29	14.674.391,11	8.752.772,00	9.189.087,00
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.833.549,77	10.109.268,89	0,00	-18.243.277,87	18.699.540,79	485.110,62	0,00	40.415,38	0,00	0,00	525.526,00	18.174.014,79	26.348.439,15
<b>Summe 2.</b>	<b>553.512.433,57</b>	<b>14.758.772,60</b>	<b>81.586,56</b>	<b>0,00</b>	<b>568.189.619,61</b>	<b>83.295.920,43</b>	<b>0,00</b>	<b>11.761.733,09</b>	<b>0,00</b>	<b>34.073,29</b>	<b>95.023.580,23</b>	<b>473.166.039,38</b>	<b>470.216.513,13</b>
<b>3. Finanzanlagevermögen</b>													
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	11.872.278,44	0,00	25.000,00	0,00	11.947.278,44	3.983.832,36	0,00	0,00	0,00	0,00	3.983.832,36	7.863.446,08	7.888.446,08
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Beteiligungen	4.166.532,03	0,00	0,00	0,00	4.166.532,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.166.532,03	4.166.532,03
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.419.760,34	118.365,72	0,00	0,00	1.538.126,06	164.570,80	0,00	0,00	0,00	0,00	164.570,80	1.373.555,26	1.255.189,54
3.6 Sonstige Finanzanlagen	1.310.519,21	-99.595,62	0,00	0,00	1.210.923,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.210.923,59	1.310.519,21
<b>Summe 3.</b>	<b>18.769.090,02</b>	<b>18.770,10</b>	<b>25.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.762.860,12</b>	<b>4.148.403,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.148.403,16</b>	<b>14.614.456,96</b>	<b>14.620.686,86</b>
<b>4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>	143.456.821,05	0,00	0,00	0,00	143.456.821,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.456.821,05	143.456.821,05
<b>Gesamtsumme 1. bis 4.</b>	<b>738.409.581,49</b>	<b>15.464.634,65</b>	<b>106.566,56</b>	<b>0,00</b>	<b>753.767.629,58</b>	<b>95.132.948,69</b>	<b>0,00</b>	<b>13.054.211,93</b>	<b>0,00</b>	<b>34.073,29</b>	<b>108.153.087,33</b>	<b>645.614.542,25</b>	<b>643.276.632,79</b>

## 4.2 Forderungsübersicht

- Euro -

Art der Forderungen	Stand zum 31.12.2017	Stand zum 31.12.2018	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	23.200.088,61	44.065.503,09	32.035.911,34	2.313.849,96	9.715.741,79
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	685.831,04	2.037.812,18	2.037.812,18	0,00	0,00
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	223.207,16	535.245,68	535.245,68	0,00	0,00
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	3.169.228,92	3.218.936,80	3.218.936,80	0,00	0,00
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	4.530.833,05	5.363.236,06	5.363.236,06	0,00	0,00
<b>Summe der Forderungen</b>	<b>31.809.188,78</b>	<b>55.220.733,81</b>	<b>43.191.142,06</b>	<b>2.313.849,96</b>	<b>9.715.741,79</b>

## 4.3 Rückstellungsübersicht

- Euro -

Art der Rückstellung	Stand zum 31.12.2017	Zuführung Rückstellung	Inanspruch- nahme	Auflösung Rückstellung	Stand zum 31.12.2018
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51.694.408,93	3.954.255,14	1.196.143,02	392.335,00	54.060.186,05
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	7.436.000,00	7.154.453,21	4.183.220,50	2.232.779,50	8.174.453,21
<b>Summe der Rückstellungen</b>	<b>59.130.408,93</b>	<b>11.108.708,35</b>	<b>5.379.363,52</b>	<b>2.625.114,50</b>	<b>62.234.639,26</b>

## 4.4 Verbindlichkeitenübersicht

- Euro -

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2017	Stand zum 31.12.2018	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	212.916.467,16	209.617.977,39	16.155.227,48	57.344.065,75	136.118.684,16
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	195.992.587,69	191.231.564,41	14.316.861,05	50.346.855,72	126.567.847,64
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	14.859.193,09	16.425.718,95	1.678.694,15	5.937.390,37	8.809.634,43
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Kreditgebern	2.064.686,38	1.960.694,03	159.672,28	1.059.819,66	741.202,09
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	274.401.901,24	30.767.211,99	10.767.211,99	20.000.000,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	5.240.584,92	6.631.287,22	6.631.287,22	0,00	0,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.282.641,82	3.355.098,08	3.355.098,08	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	220,00	246.102,17	246.102,17	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	3.823.506,09	6.549.445,19	6.549.445,19	0,00	0,00
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	2.004.115,16	127.998.312,59	7.799.362,59	26.604.200,00	93.594.750,00
<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>500.669.436,39</b>	<b>385.165.434,63</b>	<b>51.503.734,72</b>	<b>103.948.265,75</b>	<b>229.713.434,16</b>

## **5. Sonstige Angaben**

### **5.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen**

Der Landkreis Groß-Gerau ist eine Gebietskörperschaft. Seine Rechtstellung und Aufgaben ergeben sich aus dem Grundgesetz, der Hessischen Verfassung sowie der Hessischen Landkreisordnung. Der Landkreis hat das Selbstverwaltungsrecht. Die Verwaltung erfolgt durch die kreiseigenen Organe.

Zum Landkreis Groß-Gerau gehören die Städte und Gemeinden Biebesheim am Rhein, Bischofsheim, Büttelborn, Gernsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Groß-Gerau, Kelsterbach, Mörfelden-Walldorf, Nauheim, Raunheim, Riedstadt, Rüsselsheim am Main, Stockstadt am Rhein und Trebur.

### **5.2 Organe und Vertretungsbefugnis**

Die Organe des Landkreises sind der Kreistag und der Kreisausschuss.

#### **Kreistag**

Der Kreistag ist das oberste Organ des Landkreises. Er entscheidet über die wichtigen Angelegenheiten. Gemäß § 25 HKO bemisst sich die Anzahl der Kreistagsabgeordneten im Kreistag nach der Anzahl der Einwohner\*innen im Landkreis. Für den Landkreis Groß-Gerau ergibt sich deshalb ein Kreistag bestehend aus 71 Mitgliedern.

Der Kreistag beschließt über die wichtigen Angelegenheiten des Landkreises. Er kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten auf den Kreisausschuss oder einen Ausschuss übertragen. Die in § 30 HKO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten sind jedoch von dieser Regelung ausgenommen. Diese Aufgaben sind nicht übertragbar und müssen vom Kreistag wahrgenommen werden.

Folgende Personen waren im Haushaltsjahr 2018 Mitglieder im Kreistag:

Vorsitzender: Kummer, Gerald, SPD

Stellvertretende Vorsitzende: Meixner-Römer, Renate, SPD

Stellvertretender Vorsitzender: Gölzenleuchter, Horst, SPD

Stellvertretende Vorsitzender: Nau, Hans, CDU (bis 31.01.2018)

Stellvertretende Vorsitzende: Schork, Kirsten, CDU (ab 01.02.2018)

Stellvertretende Vorsitzende: Hofmann, Doris, Bündnis 90/Die Grünen

Mitglieder:

<p>Adler, Heinrich, CDU          Altmayer, Laura, SPD          Arndt, Volker, Die Linke.Offene Liste          Ayci, Hasan, SPD          Bach, Mario, CDU          Bächle-Scholz, Sabine, CDU          Baymus, Marcel, Die Linke.Offene Liste          Becker, Heinz Peter, SPD          Bender, Thomas, SPD          Blümlein, Thorsten, AfD          Böhm, Christiane, Die Linke.Offene Liste          Brehl, Bernhard, SPD, bis 24.08.2018          Burghardt, Patrick, CDU          Deboy, Jan, SPD bis 20.11.2018          Dittmar-Hensel, Dalida, AfD          Engemann, Peter, FDP/FW          Freitag, Brigitte, SPD          Geis, Kerstin, SPD          Gölzenleuchter, Horst, SPD          Görlich, Oliver, SPD          Gottschalk, Natalia, Bündnis 90/Die Grünen          Greb, Christian, Die Linke.Offene Liste          Grieser, Dennis, Bündnis 90/Die Grünen, ab 22.06.2018          Hartmann, Joachim, CDU          Hefner, Dr. Roswitha, CDU, ab 02.02.2018          Hensel, Ingo, AfD          Hofmann, Doris, Bündnis 90/Die Grünen          Horesnyi, Irmgard, AfD          Isikli, Ayhan, FREIE WÄHLER -          Kreistagsfraktion          Jung, Achim, CDU          Kalweit, Ingo, CDU          Kiesel, Reiner, SPD          Kinkel, Helmut, FREIE WÄHLER -          Kreistagsfraktion          Klink, Fritz, FDP/FW          Kraft, Nils, SPD          Kriesten, Anja, SPD ab 25.08.2018          Kummer, Gerald, SPD          Kürsten, Rüdiger, fraktionslos          Leinz, Rolf, FREIE WÄHLER -          Kreistagsfraktion</p>	<p>Linnert, Kurt, SPD          Lohneis, Norbert, AfD          Meinke, Ilse, SPD          Meixner-Römer, Renate, SPD          Müller, Marco, Bündnis 90/Die Grünen          Nau, Hans, CDU bis 31.01.2018          Ntasiopoulou, Evangelia, SPD          Ördek, Dilek, SPD          Özdoğan, Ismail, SPD          Pilz, Brigitte, CDU          Puttnins-von Trotha, Thies, CDU          Raab, Brigitte, SPD, ab 06.11.2018          Rak, Peter, AfD          Raschel, Birgit, CDU          Redlin, Susanne, SPD          Reinheimer, Torsten, SPD, ab 11.12.2018          Roth, Matthias, Bündnis 90/Die Grünen          Rotzinger, Andreas, CDU          Saltzer, Hildegard, CDU          Schell, Thomas, SPD          Schlüter, Brigitte, FDP/FW          Schmidt, Werner, SPD          Schork, Kirsten, CDU          Schulz, Angela, CDU          Sert, Abdullah, FDP/FW          Steinbach, Ulrike, SPD, bis 30.09.2018          Sünger, Fatime, Die Linke.Offene Liste          Thurn, Matthias, SPD          Trock, Michael, CDU          Urhahn, Franz-Rudolf, Bündnis 90/Die          Grünen          Wamser, Karlheinz, FDP/FW          Weber, Silvia, Bündnis 90/Die Grünen, bis 21.06.2018          Winkler, Hella, Bündnis 90/Die Grünen          Zakharov, Artem, AfD ab 08.01.2018          Zickler, Horst, AfD          Ziemainz, Peter, CDU          Zölch, Frank, AfD, ab 20.06.2018</p>
---	--

Der Kreistag kann zur Vorbereitung seiner Beschlüsse Ausschüsse aus seiner Mitte bilden. Der Kreistag des Landkreises Groß-Gerau hat vor der Kommunalwahl folgende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss (dieser ist gemäß § 33 Abs. 1 S. 2 HKO ein pflichtiger Ausschuss)
- Umweltausschuss
- Bildungsausschuss
- Sozialausschuss
- Regionalausschuss

Der Kreistag des Landkreises Groß-Gerau hat nach der Kommunalwahl folgende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss (dieser ist gemäß § 33 Abs. 1 S. 2 HKO ein pflichtiger Ausschuss)
- Umweltausschuss
- Bildungsausschuss
- Sozialausschuss
- Regionalausschuss

Der Kreistag überwacht die gesamte Verwaltung des Landkreises und die Geschäftsführung des Kreisausschusses. Der Kreisausschuss hat gemäß § 29 Abs. 3 HKO den Kreistag über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihm wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

### **Kreisausschuss**

Der Kreisausschuss ist die Verwaltungsbehörde des Landkreises. Er besorgt nach den Beschlüssen des Kreistages die laufende Verwaltung.

Der Kreisausschuss des Landkreises Groß-Gerau besteht aus dem Landrat als Vorsitzenden, einem hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten und weiteren acht ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten.

Folgende Personen waren im Haushaltsjahr 2018 Mitglied im Kreisausschuss:

Vorsitzender: Will, Thomas, Landrat, SPD

Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter: Astheimer, Walter, Bündnis 90/Die Grünen  
Auer, Inge, SPD

Schmiele, Rita, SPD

Engisch, Erhard, SPD

Buhl, Günter, CDU

Keilig, Hannelore, CDU

Krambeer, Thomas, Bündnis 90/Die Grünen

Walter, Alexandra, AfD

Schulmeyer, Gerd, Die Linke.Offene Liste

Der Landrat wird von den wahlberechtigten Kreisangehörigen des Landkreises Groß-Gerau für eine Amtszeit von sechs Jahren direkt gewählt. Der hauptamtliche Kreisbeigeordnete wird vom Kreistag für eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt. Die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten werden zu Beginn der Legislaturperiode vom Kreistag für die Wahlzeit des Kreistages gewählt. Der Kreisausschuss vertritt den Landkreis. Der Landrat bereitet die Beschlüsse des Kreisausschusses vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

### **5.3 Mitarbeiter\*innen**

Der Landkreis Groß-Gerau beschäftigte im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 1.110 Bedienstete. Diese teilen sich in die Berufsgruppen wie folgt auf:

Beschäftigte: 958

Beamte: 117

Auszubildende: 35

### **5.4 Wirtschaftliche Unternehmen des Landkreises Groß-Gerau**

Der Landkreis Groß-Gerau hat mehrere Beteiligungen. Die Beteiligungen werden jährlich in einem Beteiligungsbericht dargestellt, daher wird an dieser Stelle auf den betreffenden Beteiligungsbericht verwiesen. Folgende Beteiligungen hat der Landkreis Groß-Gerau im Haushaltsjahr 2018:

#### **Eigenbetriebe**

- Kreisvolkshochschule Groß-Gerau
- Rettungsdienst des Kreises Groß-Gerau

#### **Kapitalgesellschaften**

- Kreisklinik Groß-Gerau GmbH
- Projektmanagement Schulsanierung Kreis Groß-Gerau GmbH (PMS GmbH)
- Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum GmbH (TIGZ)
- AVM gGmbH
- EnergieTechnik Rhein-Main GmbH (ETech)

#### **Zweckverbände**

- Riedwerke Kreis Groß-Gerau - Holding -

#### **Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts**

- Kreissparkasse Groß-Gerau
- Kommunales Jobcenter Kreis Groß-Gerau

### **5.5 Haftungsverhältnisse**

#### **5.5.1 Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Der Landkreis ist mit monatlichen Leasingzahlungen in Höhe von 46 Tsd. € belastet. Diese resultieren aus den Leasingzahlungen für Informations- und Kommunikationsmanagement in Höhe von 7 Tsd. €, Schule@Zukunft – ITIS in Höhe von 32 Tsd. € sowie Kfz-Leasing in Höhe von 7 Tsd. €.

#### **5.5.2 Mögliche zukünftige Risiken aus Finanzanlagen**

Durch die Bewertung und Aktivierung der Eigenbetriebe und Beteiligungen besteht für den Kreis Groß-Gerau für die Zukunft grundsätzlich das Risiko von Verlustausgleichen in nicht planbarer Höhe.



Der Kreistag des Kreises Groß-Gerau hat am 11.12.2012 beschlossen, dass in dem Beteiligungsbericht des Kreises das Haftungs- und Gewährleistungsrisiko des Kreises für jede Beteiligung dargestellt wird.

### 5.5.3 Bürgschaften

Im Jahr 2010 hat der Landkreis Groß-Gerau eine Bürgschaft für die Kreisklinik Groß-Gerau GmbH übernommen. Es handelt sich dabei um eine Bürgschaft über einen Kassenkredit in Höhe von 15 Mio. €.

### 5.5.4 Derivate Finanzinstrumente

Gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Hierzu zählen laut Kommentar zur GemHVO Vereinbarungen über Derivate.

Bei den vom Kreis Groß-Gerau im Rahmen des Schulden- und Kreditportfoliomanagements abgeschlossenen Derivatgeschäfte handelt es sich ausschließlich um Derivate zur Zinssteuerung und Zinssicherung von Investitions- und Kassenkrediten. Bei diesen Derivaten ist zu keiner Zeit eine Veräußerung beabsichtigt. Daher drohen aus diesen Geschäften keine Verluste für den Kreis Groß-Gerau für die Rückstellungen zu bilden wären.

Einzig für Optionsgeschäfte wäre die Bildung von Rückstellungen zu prüfen, da der Ausübungstag einer Option in der Zukunft liegt. Zum 31.12.2018 hat der Kreis Groß-Gerau jedoch keine Optionsgeschäfte in seinem Portfolio.

Aus den oben dargelegten Gründen werden die beim Kreis Groß-Gerau eingesetzten derivativen Finanzinstrumente nur nachrichtlich im Anhang dargestellt und keine Rückstellungen hierfür gebildet.

Zum Bilanzstichtag bestanden beim Kreis folgende Derivatgeschäfte:

Art des Derivatgeschäftes	Nominalwert	Bewertung zum Bilanzstichtag
Payer-Swap Darl. Nr. 1	(tilgend) 1.556.402,07 €	-145.767,15 €
Payer-Swap Darl. Nr. 3	(tilgend) 3.061.486,04 €	-496.478,32 €
Payer-Swap Darl. Nr. 4	(tilgend) 7.900.536,00 €	-973.194,56 €
Payer-Swap Darl. Nr. 6	(tilgend) 1.200.000,00 €	-102.638,01 €
Payer-Swap Darl. Nr. 10	(tilgend) 8.934.751,98 €	-113.740,00 €
Payer-Swap Darl. Nr. 10	(tilgend) 8.934.751,97 €	-1.277.433,46 €
Payer-Swap Darl. Nr. 11	(tilgend) 5.179.297,24 €	-953.492,29 €
Payer-Swap Darl. Nr. 13	(tilgend) 4.356.678,68 €	-424.495,58 €
Payer-Swap Darl. Nr. 14	(tilgend) 4.353.266,52 €	-762.498,59 €
Payer-Swap Darl. Nr. 17	(tilgend) 1.732.302,21 €	-74.973,15 €
Payer-Swap Darl. Nr. 19	(tilgend) 1.224.304,68 €	-100.043,74 €
Payer-Swap Darl. Nr. 20	(tilgend) 2.421.776,84 €	-206.310,46 €
Payer-Swap Darl. Nr. 23	(tilgend) 5.414.497,79 €	-943.491,40 €
Payer-Swap Darl. Nr. 24	(tilgend) 3.760.043,81 €	-388.519,70 €
Payer-Swap Darl. Nr. 25	(tilgend) 7.167.362,93 €	-1.286.855,41 €
Payer-Swap Darl. Nr. 28	(tilgend) 84.572,75 €	-2.359,76 €
Payer-Swap Darl. Nr. 29	(tilgend) 880.395,86 €	-66.929,49 €
Payer-Swap Darl. Nr. 33	(tilgend) 4.522.203,64 €	-1.036.174,78 €
Payer-Swap KK Nr. 509	(endfällig) 10.000.000,00 €	-615.720,65 €
Payer-Swap KK Nr. 511	(endfällig) 10.000.000,00 €	-796.048,87 €
Receiver-Swap Darl. Nr. 10	(tilgend) 8.934.751,97 €	113.740,00 €
Receiver-Swap Darl. Nr. 11	(tilgend) 5.179.297,24 €	23.098,76 €
Receiver-Swap Darl. Nr. 33	(tilgend) 4.522.203,64 €	102.101,36 €

Die Bewertung der Derivatgeschäfte basiert auf den von dem jeweiligen Kreditinstitut vorgelegten Marktwerten zum Bilanzstichtag 31.12.2018.

Die von dem Kreditinstitut ermittelten Marktwerte stellen zum Stichtag 31.12.2018 keine Verbindlichkeiten für den Kreis Groß-Gerau dar.

## **5.6 Steuerliche Verhältnisse**

Der Landkreis ist steuerrechtlich eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig. Im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art (BgA) ist der Landkreis Körperschaftsteuer- und umsatzsteuerpflichtig.

In den folgenden Bereichen unterliegen die Leistungen des Landkreises vollständig oder teilweise der Umsatzsteuer:

1. Parkraumbewirtschaftung
2. Kantinenbewirtschaftung

# **Teilergebnisrechnungen**

**Teilhaushalte 01 bis 06**



# Teilergebnisrechnung

## Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis des	Vergleich
			des Vorjahres	Ansatz des	Haushaltsjahres	fortgeschriebener
			2017	2018	2018	Ansatz/Ergebnis des
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-27.774,40	-13.600,00	-19.210,42	5.610,42
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-475.828,56	-572.400,00	-570.021,27	-2.378,73
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-833.437,21	-894.600,00	-927.306,14	32.706,14
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	43,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-89.206,45	-4.400,00	-8.280,00	3.880,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-641,00	-700,00	-641,00	-59,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.080,04	-16.200,00	-18.608,43	2.408,43
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)</b>	<b>-1.447.924,66</b>	<b>-1.501.900,00</b>	<b>-1.544.067,26</b>	<b>42.167,26</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.984.910,89	8.227.600,00	8.170.565,61	57.034,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.216.954,46	2.795.600,00	2.309.539,29	486.060,71
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.190.592,76	1.381.100,00	1.132.554,16	248.545,84
14	66	Abschreibungen	26.816,28	25.800,00	28.802,11	-3.002,11
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.764,86	60.400,00	47.391,60	13.008,40
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	22.461,98	23.000,00	25.603,08	-2.603,08
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.308,00	1.200,00	496,00	704,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>11.483.809,23</b>	<b>12.514.700,00</b>	<b>11.714.951,85</b>	<b>799.748,15</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>10.035.884,57</b>	<b>11.012.800,00</b>	<b>10.170.884,59</b>	<b>841.915,41</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-51.997,46	-55.000,00	-49.981,48	-5.018,52
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>-51.997,46</b>	<b>-55.000,00</b>	<b>-49.981,48</b>	<b>-5.018,52</b>
24		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-1.499.922,12</b>	<b>-1.556.900,00</b>	<b>-1.594.048,74</b>	<b>37.148,74</b>
25		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>11.483.809,23</b>	<b>12.514.700,00</b>	<b>11.714.951,85</b>	<b>799.748,15</b>
26		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)</b>	<b>9.983.887,11</b>	<b>10.957.800,00</b>	<b>10.120.903,11</b>	<b>836.896,89</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-1.059,50	0,00	-1.742,36	1.742,36
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)</b>	<b>-1.059,50</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.742,36</b>	<b>1.742,36</b>
30		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>9.982.827,61</b>	<b>10.957.800,00</b>	<b>10.119.160,75</b>	<b>838.639,25</b>
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-17.861,25	-18.100,00	-13.288,13	-4.811,87
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	440.674,87	568.200,00	490.669,69	77.530,31
33		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.405.641,23</b>	<b>11.507.900,00</b>	<b>10.596.542,31</b>	<b>911.357,69</b>

**Teilhaushalt 01**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

**01 „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ + 5.610,42 €**

Die Mehrerträge sind zum großen Teil im Internen Budget Steuerung durch ein Mehrangebot an hausinternen Seminaren entstanden.

**07 „Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“ + 3.880,00 €**

Die Mehrerträge entstanden im Internen Budget Steuerung und sind auf bewilligte Mittel für Projekte und Begleitmaßnahmen „Koordinierung Kommunale Entwicklungspolitik“ sowie im Bereich des Büros für Integration in Form von Zuwendungen für ehrenamtliche Integrationslotsen, zurückzuführen.

**09 „Sonstige ordentliche Erträge“ + 2.408,43 €**

Die Mehrerträge sind auf Erstattungen von Kfz-Schäden, durch die Versicherung, im Internen Budget Steuerung zurückzuführen.

**13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ + 248.545,84 €**

Die Minderaufwendungen sind größtenteils auf die Einhaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperre zurückzuführen.

Weiterhin sind im Internen Budget Steuerung, in den Bereichen Sitzungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit, Minderaufwendungen entstanden. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sind hierfür überwiegend geringere Aufwendungen für reguläre öffentliche Bekanntmachungen verantwortlich.

Im Internen Budget Revision kam es 2018 zu Mehraufwendungen, die durch höhere Fortbildungskosten wegen personellen Veränderungen entstanden sind. Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 737,48 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am

29.04.2019 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 20.05.2019 zur Kenntnis gegeben.

**15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“ + 13.008,40 €**

Die Minderaufwendungen entstanden im Internen Budget Steuerung und sind auf geringere Zuweisungen für laufende Zwecke an Verbände, Vereine, u.ä. zurückzuführen.

Außerdem ist im Internen Budget Zentralabteilung ein geringerer Kostenanteil an die Tierseuchenkasse, für die Beseitigung von Tierkörpern, angefallen.

**27 „Außerordentliche Erträge“ + 1.742,36 €**

Hierbei handelt es sich größtenteils um Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen.

# Teilergebnisrechnung

Teilhaushalt 02 - Service

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis des	Vergleich
			des Vorjahres	Ansatz des	Haushaltsjahres	fortgeschriebener
			2017	2018	2018	Ansatz/Ergebnis des
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-94.053,26	-54.600,00	-74.278,26	19.678,26
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.594.321,65	-4.518.300,00	-4.453.268,95	-65.031,05
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.327.718,93	-1.268.500,00	-1.355.430,94	86.930,94
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-386.816,72	-210.100,00	-241.231,43	31.131,43
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-32.171,00	-32.000,00	-32.172,00	172,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-19.523,65	-14.600,00	-17.531,89	2.931,89
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)</b>	<b>-6.454.605,21</b>	<b>-6.098.100,00</b>	<b>-6.173.913,47</b>	<b>75.813,47</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.793.155,52	6.100.000,00	5.991.095,29	108.904,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	99.476,13	92.500,00	105.326,67	-12.826,67
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.376.379,74	1.559.000,00	1.396.916,83	162.083,17
14	66	Abschreibungen	411.100,05	362.600,00	373.999,22	-11.399,22
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	836.453,84	1.072.000,00	796.722,98	275.277,02
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	63,28	500,00	284,85	215,15
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	708,00	0,00	227,00	-227,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>8.517.336,56</b>	<b>9.186.600,00</b>	<b>8.664.572,84</b>	<b>522.027,16</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>2.062.731,35</b>	<b>3.088.500,00</b>	<b>2.490.659,37</b>	<b>597.840,63</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-20,26	0,00	-96,29	96,29
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1,36	0,00	0,42	-0,42
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>-18,90</b>	<b>0,00</b>	<b>-95,87</b>	<b>95,87</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-6.454.625,47</b>	<b>-6.098.100,00</b>	<b>-6.174.009,76</b>	<b>75.909,76</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>8.517.337,92</b>	<b>9.186.600,00</b>	<b>8.664.573,26</b>	<b>522.026,74</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)</b>	<b>2.062.712,45</b>	<b>3.088.500,00</b>	<b>2.490.563,50</b>	<b>597.936,50</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-7.065,72	0,00	-18.766,46	18.766,46
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	7.246,86	0,00	5,00	-5,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)</b>	<b>181,14</b>	<b>0,00</b>	<b>-18.761,46</b>	<b>18.761,46</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>2.062.893,59</b>	<b>3.088.500,00</b>	<b>2.471.802,04</b>	<b>616.697,96</b>
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-83.500,00	-83.200,00	-83.200,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	525.843,63	2.032.200,00	1.978.858,76	53.341,24
<b>33</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.505.237,22</b>	<b>5.037.500,00</b>	<b>4.367.460,80</b>	<b>670.039,20</b>

**Teilhaushalt 02**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

**01 „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ + 19.678,26 €**

Mehrerträge konnten im Internen Budget Kultur, Sport und Ehrenamt erzielt werden. Diese sind durch höhere Verkaufserlöse bei „Volk im Schloss“ entstanden.

**02 „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ - 65.031,05 €**

Im Internen Budget Kommunal- und Bürgerdienste- Fachdienst Verkehr sind im Bereich der Zulassungsstellen Mindererträge in Höhe von rund 221.000 € entstanden. Sie resultieren aus merklichen Rückgängen von Zulassungen der Firma Opel. Das Aufkommen der Verwaltungsgebühren ist wesentlich von der Nachfrage Dritter bzw. der Konjunktur abhängig und somit schwierig zu kalkulieren.

Des Weiteren haben sich im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht die Verwaltungsgebühren nicht wie erwartet entwickelt. Hier sind Mindererträge in Höhe von rund 15.000 € entstanden.

Dem gegenüber sind Mehrerträge im Bereich der Verwaltungsgebühren im Produkt 02.10.0200 Ausländer/innen- und Personenstandswesen in Höhe von rund 63.000 €, in der der Leistung 02100302 – Fahrerlaubnisse in Höhe von rund 56.000 € und im Bereich Waffen- und Sprengstoffrecht, sowie Jagdrecht in Höhe von rund 36.000 € zu verzeichnen.

Außerdem sind Mehrerträge in Höhe von rund 16.000 € im Internen Budget Gefahrenabwehr, aufgrund der erhobenen Gebühren für die Gefahrenverhütungsschauen, entstanden.

**03 „Kostenersatzleistungen und -erstattungen“ + 86.930,94 €**

Die Mehrerträge resultieren überwiegend aus höheren Personalkostenerstattungen, u. a. für die Geschäftsstelle des Vereins Kultursommer Südhessen e. V.

**07 „Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“ + 31.131,43 €**

Die Mehrerträge in Höhe von rund 51.000 € wurden im Internen Budget Kultur, Sport und Ehrenamt durch höhere Einnahmen aus Spenden und einer höheren Förderung durch den Kultursommer Südhessen e. V. erzielt.

Demgegenüber stehen Mindererträge in Höhe von rund 13.000 € im Internen Budget Gefahrenabwehr aufgrund geringerer Zuweisungen vom Land für den Katastrophenschutz und in Höhe von rund 7.000 € im Internen Budget Wirtschaft und Energie aufgrund geringerer Beiträge der Kommunen zu „Zukunft Rhein-Main“.

**09 „Sonstige ordentliche Erträge“ + 2.931,89 €**

Die Mehrerträge sind im Internen Budget Gefahrenabwehr aufgrund von Erstattungen von Schadensfällen entstanden.



<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

<b>13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“</b>	<b>+ 162.083,17 €</b>
---	-----------------------

Die Einsparungen erfolgten aufgrund von Minderaufwendungen im Internen Budget Wirtschaft und Energie in Höhe von rund 175.500 €, welche durch Projektverzögerungen und Einhaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperre entstanden sind.

Weitere Einsparungen sind im Internen Budget Kommunal- und Bürgerdienste im Bereich der Zulassung in Höhe von rund 86.800 € entstanden. Diese sind auf geringere Aufwendungen für Plaketten und Papiervordrucke und der Einhaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperre zurückzuführen.

Außerdem sind Mehraufwendungen im Internen Budget Gefahrenabwehr in Höhe von rund 26.000 € entstanden. Diese resultieren aus einem erhöhten Fort- und Weiterbildungsaufwand, einem gestiegenen Unterhaltungsaufwand, Wartungsarbeiten zur Aufrechterhaltung der Funktionalität der vorzuhaltenden Geräte und System und unvorhersehbaren Beschaffungsmaßnahmen von technischen Geräten.

Weiterhin sind Mehraufwendungen im Internen Budget Kultur, Sport und Ehrenamt entstanden. Diese sind aufgrund gestiegener Kosten der Künstlerhonorare und die Inanspruchnahme externer Dienstleister zur Erstellung der Website und Marketingstrategie für „Volk im Schloss“ zurückzuführen.

<b>14 „Abschreibungen“</b>	<b>- 11.399,22 €</b>
----------------------------	----------------------

Höhere Abschreibungen entstanden überwiegend bei der Abschreibung auf Betriebsausstattung.

<b>15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“</b>	<b>+ 275.277,02 €</b>
---	-----------------------

Die Plan-/Ist-Abweichungen sind größtenteils in den Internen Budgets Wirtschaft und Energie (rund 185.000 €), Gefahrenabwehr (rund 76.000 €) und Kultur, Sport und Ehrenamt (rund 39.000 €) zu verzeichnen.

Die Abweichungen begründen sich wie folgt:

Internes Budget Wirtschaft und Energie

Es wurde kein Defizitausgleich für die TIGZ GmbH benötigt.

Internes Budget Gefahrenabwehr

Die Minderaufwendungen entstanden durch einen geminderten Zuschussbedarf für die Sicherstellung der überörtlichen Gefahrenabwehr.

Internes Budget Kultur, Sport und Ehrenamt

Die Minderaufwendungen resultieren aus nicht abgerufenen Zuschüssen, vor allem im Bereich der Sportförderung (langlebige Sportgeräte, Sportstättenbau, etc.) sowie im Bereich der kommunalen Partnerschaften.

**Teilhaushalt 02**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
<b>27 „Außerordentliche Erträge“</b>	<b>+ 18.766,46 €</b>

Im Internen Budget Kommunal- und Bürgerdienste konnten Mehrerträge durch außerordentliche Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen vereinnahmt werden.

**Teilergebnisrechnung**  
 Teilhaushalt 03 - Schulen und Gebäude  
 - Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres  2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres  2018	Ergebnis des Haushaltsjahres  2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-220.329,99	-170.500,00	-137.858,33	-32.641,67
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.929.515,00	-1.860.000,00	-1.949.174,00	89.174,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.533.717,53	-2.701.100,00	-3.474.396,11	773.296,11
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-49.816.532,00	-51.998.100,00	-51.998.669,00	569,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.545.513,87	-1.375.800,00	-2.016.551,62	640.751,62
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-5.252.341,07	-4.979.400,00	-4.699.874,22	-279.525,78
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-909.385,07	-914.900,00	-952.393,51	37.493,51
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)</b>	<b>-62.207.334,53</b>	<b>-63.999.800,00</b>	<b>-65.228.916,79</b>	<b>1.229.116,79</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	15.288.922,59	16.972.200,00	16.451.525,01	520.674,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	69.607,31	88.300,00	83.422,22	4.877,78
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.515.812,41	36.411.600,00	37.425.425,73	-1.013.825,73
14	66	Abschreibungen	9.066.026,68	8.982.200,00	9.632.593,79	-650.393,79
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.705.241,01	5.271.200,00	5.815.009,54	-543.809,54
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	26.000,00	246.102,17	-220.102,17
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.337,64	27.800,00	22.046,57	5.753,43
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>66.668.947,64</b>	<b>67.779.300,00</b>	<b>69.676.125,03</b>	<b>-1.896.825,03</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>4.461.613,11</b>	<b>3.779.500,00</b>	<b>4.447.208,24</b>	<b>-667.708,24</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-845.020,19	-464.200,00	-673.350,27	209.150,27
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.964.008,45	7.866.700,00	5.352.932,27	2.513.767,73
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>5.118.988,26</b>	<b>7.402.500,00</b>	<b>4.679.582,00</b>	<b>2.722.918,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-63.052.354,72</b>	<b>-64.464.000,00</b>	<b>-65.902.267,06</b>	<b>1.438.267,06</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>72.632.956,09</b>	<b>75.646.000,00</b>	<b>75.029.057,30</b>	<b>616.942,70</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>9.580.601,37</b>	<b>11.182.000,00</b>	<b>9.126.790,24</b>	<b>2.055.209,76</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-1.484.604,39	0,00	-518.028,49	518.028,49
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.084.683,01	0,00	1.959.699,46	-1.959.699,46
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>-399.921,38</b>	<b>0,00</b>	<b>1.441.670,97</b>	<b>-1.441.670,97</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>9.180.679,99</b>	<b>11.182.000,00</b>	<b>10.568.461,21</b>	<b>613.538,79</b>
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-2.906.500,43	-4.846.000,00	-4.423.998,43	-422.001,57
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	939.336,12	1.046.700,00	1.041.171,28	5.528,72
<b>33</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.213.515,68</b>	<b>7.382.700,00</b>	<b>7.185.634,06</b>	<b>197.065,94</b>

**Teilhaushalt 03**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

**01 „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ - 32.641,67 €**

Die Mindererträge sind überwiegend im Internen Budget Gebäudemanagement entstanden. Es wurden weniger Parkentgelte vereinnahmt als geplant.

**02 „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ + 89.174,00 €**

Die Mehrerträge sind im Internen Budget Bildung und Schule durch höhere Erträge bei den Gastschulbeiträgen entstanden.

**03 „Kostenersatzleistungen und -erstattungen“ + 773.296,11 €**

Die Mehrerträge resultieren aus höheren Personalkostenerstattungen des Landes, insbesondere für den Ausbau im Ganztagsbereich.

**07 „Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“ + 640.751,62 €**

Die Mehrerträge sind im Internen Budget Bildung und Schule überwiegend im Produkt 06.15.1000 „Ausbildung, Beruf und Beschäftigung“ entstanden. Im Bereich der Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets sind Mehrerträge durch das Land Hessen entstanden. Der Großteil dieser Gelder wird als Zuweisung an Institutionen für Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen weitergegeben (siehe auch Ergebnisgliederungscode 15).

**08 „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen“ - 279.525,78 €**

Die Mindererträge sind überwiegend durch eine geringere Auflösung von Investitionsbeiträgen entstanden.

**09 „Sonstige ordentliche Erträge“ + 37.493,51 €**

Die Mehrerträge entstanden im Internen Budget Gebäudemanagement und sind größtenteils durch Schadensersatzleistungen und Steuererstattungen entstanden. Die Steuererstattungen sind zum einen auf die Blockheizkraftwerke und zum anderen auf Rückerstattung der Stadt Riedstadt bei den Grundbesitzabgaben für das Archiv in Goddelau zurückzuführen.

**13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ - 1.013.825,73 €**

Im Jahr 2018 schloss der Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben“ mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 981.218,81 € ab. Die Schulumlage wurde aufgrund der Planung festgesetzt und vereinnahmt. Die entstandene Überzahlung wurde nach Ende des Haushaltsjahres 2018 dem Sonderposten für die Schulumlage zugeführt und wird im Haushaltsjahr 2021 bei der Festsetzung der Schulumlage entsprechend berücksichtigt.

**Teilhaushalt 03**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

**14 „Abschreibungen“ - 650.393,79 €**

Die Mehraufwendungen entstanden insbesondere bei den Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen sowie auf Betriebs- bzw. Geschäftsausstattung.

**15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“ - 543.809,54 €**

Die Mehraufwendungen sind im Internen Budget Bildung und Schule entstanden (rund 866.900 €).

Im Produkt 06.15.1000 „Ausbildung, Beruf und Beschäftigung“ sind rund 504.000 € Mehraufwendungen angefallen. Diese sind auf höhere Zuweisungen an Institutionen für Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen zurückzuführen (siehe auch Ergebnisgliederungscode 07).

Im Produkt 03.65.2000 „Schulverwaltung“ sind rund 246.700 € an Mehraufwendungen entstanden. Diese sind auf höhere Gastschulbeiträge zurückzuführen. Weitere Mehraufwendungen sind in den Produkten 03.65.2100 „Ganztagsschule“ (rund 79.800 €) und 03.65.2200 „Netzwerk Schulgemeinde / Schulsozialarbeit“ (rund 36.400 €) entstanden. Diese sind auf höhere Zuweisungen in beiden Bereichen zurückzuführen.

Die Mehraufwendungen werden reduziert durch Minderaufwendungen im Internen Budget Gebäudemanagement (rund 323.100 €). Diese sind zum einen durch eine geringere Betriebskostenumlage der Helen-Keller-Schule entstanden. Zum anderen wurde der Zuschuss für die Mittagessensangebote an Grundschulen zu hoch geplant.

Im Internen Budget Bildung und Schule sind genehmigungspflichtige Mehraufwendungen im Bereich der Beschulungskosten entstanden.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 242.992,49 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am 29.04.2019 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 20.05.2019 zur Kenntnis gegeben.

**16 „Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen“ - 220.102,17 €**

Die Mehraufwendungen sind im Internen Budget Gebäudemanagement entstanden und auf die Straßenbeiträge für die Grundschule in Riedstadt-Crumstadt zurückzuführen.

**18 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ + 5.753,43 €**

Im Internen Budget Gebäudemanagement sind Minderaufwendungen entstanden, da die Grundsteuerbescheide niedriger ausgefallen sind als eingeplant.

**Teilhaushalt 03**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

**21 „Finanzerträge“** **+ 209.150,27 €**

Die Mehrerträge enthalten die Zinserträge für Derivatgeschäfte, die höher ausfielen als für den Teilhaushalt 03 geplant. Die Abweichung zwischen dem Planansatz und den tatsächlichen Zinserträgen aus Derivatgeschäften resultiert aus dem variablen Zinssatz und der Anzahl der abgeschlossenen Derivatgeschäfte. Der zu bildende Planansatz kann daher nicht exakt vorherbestimmt werden.

**22 „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“** **+ 2.513.767,73 €**

Ein nicht unerheblicher Teil der zu zahlenden Bankzinsen für die langfristigen Kredite basiert auf dem 3-Monats-Euribor. Da dieser in 2018 anhaltend niedrig war, fielen die Zinsaufwendungen niedriger aus als geplant.

**27 „Außerordentliche Erträge“** **+ 518.028,49 €**

Die außerordentlichen Erträge resultieren überwiegend aus einem Teil der 2017 gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung. Es wurden nicht alle damit verbundenen Maßnahmen in 2018 realisiert. Der Teil, der nicht verbraucht wurde, wurde als außerordentlicher Ertrag aufgelöst.

**28 „Außerordentliche Aufwendungen“** **- 1.959.699,46 €**

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren überwiegend aus der außerordentlichen Abschreibung von abgerissenen Gebäuden bei der Grundschule in Nauheim sowie aus der Wertminderung des Restwertes vor der grundhaften Sanierung der Gustav-Heinemann-Schule.

**Teilergebnisrechnung**  
 Teilhaushalt 04 - Soziales und Gesundheit  
 - Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-305.041,13	-287.400,00	-324.580,57	37.180,57
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-344.038,06	-265.400,00	-390.120,96	124.720,96
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.828.666,64	-1.729.900,00	-1.628.593,97	-101.306,03
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-45.409.805,93	-52.368.500,00	-56.783.510,66	4.415.010,66
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-45.067.124,59	-38.127.600,00	-38.670.154,93	542.554,93
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-1.530,00	-1.400,00	-1.530,00	130,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-169.806,52	-62.000,00	-1.310.746,91	1.248.746,91
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)</b>	<b>-93.126.012,87</b>	<b>-92.842.200,00</b>	<b>-99.109.238,00</b>	<b>6.267.038,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	15.512.078,50	15.719.400,00	15.800.556,43	-81.156,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	240.675,54	211.000,00	213.017,49	-2.017,49
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.281.425,22	1.385.900,00	1.400.357,02	-14.457,02
14	66	Abschreibungen	326.934,62	190.900,00	530.527,72	-339.627,72
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.091.543,56	11.573.967,30	10.745.031,13	828.936,17
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.138,00	5.000,00	2.566,00	2.434,00
17	72	Transferaufwendungen	162.276.139,54	164.287.100,00	162.388.711,20	1.898.388,80
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.048,00	3.000,00	2.676,00	324,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>191.731.982,98</b>	<b>193.376.267,30</b>	<b>191.083.442,99</b>	<b>2.292.824,31</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>98.605.970,11</b>	<b>100.534.067,30</b>	<b>91.974.204,99</b>	<b>8.559.862,31</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	-1.900,00	-4.596,44	2.696,44
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.900,00</b>	<b>-4.596,44</b>	<b>2.696,44</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-93.126.012,87</b>	<b>-92.844.100,00</b>	<b>-99.113.834,44</b>	<b>6.269.734,44</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>191.731.982,98</b>	<b>193.376.267,30</b>	<b>191.083.442,99</b>	<b>2.292.824,31</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>98.605.970,11</b>	<b>100.532.167,30</b>	<b>91.969.608,55</b>	<b>8.562.558,75</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-2.079.872,14	0,00	-35.120,69	35.120,69
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.452.363,55	0,00	2.873.515,28	-2.873.515,28
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>-627.508,59</b>	<b>0,00</b>	<b>2.838.394,59</b>	<b>-2.838.394,59</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>97.978.461,52</b>	<b>100.532.167,30</b>	<b>94.808.003,14</b>	<b>5.724.164,16</b>
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-20.451,60	-39.400,00	-8.007,45	-31.392,55
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	870.220,39	1.033.600,00	917.154,28	116.445,72
<b>33</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>98.828.230,31</b>	<b>101.526.367,30</b>	<b>95.717.149,97</b>	<b>5.809.217,33</b>

**Teilhaushalt 04**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

**01 „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ + 37.180,57 €**

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehrerträge hauptsächlich durch eine höhere Belegung im Kinder- und Jugendferiendorf Ober-Seemen.

**02 „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ + 124.720,96 €**

Im Internen Budget Gesundheit und Verbraucherschutz entstanden Mehrerträge in Höhe von rund 117.800 € hauptsächlich im Bereich der Verwaltungsgebühren bei den Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz, bei der Trinkwasserüberwachung, bei externen personenbezogenen Gutachten und bei der Schlachttier- und Fleischhygiene sowie Zwangsgeldern aus der Lebensmittelüberwachung.

**03 „Kostenersatzleistungen und -erstattungen“ - 101.306,03 €**

Im Internen Budget Jugend und Familie sind insgesamt Mindererträge in Höhe von rund 164.500 € entstanden. Die Personalkostenerstattungen von Bund und Land im Zusammenhang mit der Betreuung unbegleiteter ausländischer Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener fielen geringer aus als geplant. Die Kostenerstattung an die örtlichen Träger für die Übernahme von Landesaufgaben fiel gegenüber 2017 ebenfalls niedriger aus.

Das Interne Budget Gesundheit und Verbraucherschutz weist insgesamt Mehrerträge in Höhe von rund 70.400 € aus. Dies ist hauptsächlich auf die Abschlagszahlung der Personalkostenerstattung des Fonds „Frühe Hilfen“ für die Neugeborenenberatung zurückzuführen, die im Internen Budget Gesundheit und Verbraucherschutz nicht geplant war.

**06 „Erträge aus Transferleistungen“ + 4.415.010,66 €**

Im Internen Budget Asyl und Zuwanderung entstanden Mehrerträge von rund 140.000 €, da Gebührenbescheide aufgrund von Klärungsbedarf erst im Jahr 2018 ausgestellt bzw. aufgearbeitet werden konnten.

Beim Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Kreis Groß-Gerau) sind Mehrerträge in Höhe von rund 1.586.800 € zu verzeichnen, die hauptsächlich im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung aus den intensivierten Bemühungen im Mahnwesen zurückzuführen sind.

Außerdem wurden Abgrenzungen auf Forderungen aus Rückforderungen des Kommunalen Jobcenters Kreis Groß-Gerau in Höhe von rd. 357.500 € angepasst.



## Teilhaushalt 04

### Begründungen Jahresabschluss 2018

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-------------------------	--

Im Internen Budget Soziale Sicherung sind die Mehrerträge in Höhe von insgesamt rund 927.300 € hauptsächlich bei den Produkten 05.05.0400 „Hilfen zur Gesundheit“ und 05.15.0100 „Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz“ entstanden. Im Leistungsbe- reich ist stets mit Ertragsabweichungen zu rechnen. So sind u. a. Mehrerträge entstanden durch

- Erstattungen des Jobcenters Groß-Gerau beim Leistungswechsel von Leistungsbezie- hern vom AsylbLG zum SGB II
- Rückzahlung von zuviel gezahlten Abschlagszahlungen an die Krankenkassen
- Rückzahlung gewährter Hilfen, wie Darlehen, Kautionen, Nebenkostenguthaben, Lei- stungen aufgrund von Verpflichtungserklärungen und von zu Unrecht gezahlter Lei- stungen
- Hohe Erstattung der Krankenkosten in einem Fall
- Einmalige Rückzahlung beim Produkt 05.05.0600 „Grundsicherung im Alter und bei Er- werbsminderung“ sowie beim Produkt 05.05.0300 „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“ wegen Vermögens und Rückzahlung von Budgets bei Einzelintegration in Kindertagesstätten

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehrerträge in Höhe von rund 1.759.200 €.

Die Mehrerträge stehen hauptsächlich in Zusammenhang mit den unbegleiteten minderjähri- gen Ausländer\*innen und wurden im Produkt 06.15.0100 „Erzieherische Hilfen“ erzielt. In diesem Zusammenhang wurden auch Krankenhilfekosten erstattet, die nicht geplant waren. Beim Produkt 05.35.0100 „Unterhaltsvorschussleistungen“ ergaben sich Mehrerträge von Unterhaltspflichtigen durch einen Anstieg der Leistungsberechtigten. Weitere Mehrerträge entstanden beim Produkt 06.30.0300 „Beratung und Förderung von Trägern und Einrichtun- gen/Tagespflege“ durch die Erstattungen von Kindeseltern, da mehr Tagespflegeplätze in Anspruch genommen wurden.

Außerdem wurde das Abrechnungsverfahren umgestellt, so dass im Jahr 2018 14 Monate abgerechnet wurden.

#### **07 „Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“ + 542.554,93 €**

Im Internen Budget Stab Asyl und Zuwanderung entstanden Mindererträge von rund 471.300 €, da weniger Personen über die Asylpauschale beim Regierungspräsidium abge- rechnet werden konnten.

Im Internen Budget Soziale Sicherung entstanden Mehrerträge in Höhe von rund 834.800 € hauptsächlich beim Produkt 05.05.0600 „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminde- rung“, da mehr Leistungsbezieher\*innen zu verzeichnen waren und dies somit zu höheren Bundeserstattungen führte.

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehrerträge in Höhe von insgesamt rund 179.100 € hauptsächlich durch Zuweisungen des Landes für die Förderung der Kindertagespflege beim Produkt 06.30.0300 „Beratung und Förderung von Trägern und Einrichtungen/Tagespflege“.

**09 „Sonstige ordentliche Erträge“ + 1.248.746,91 €**

Im Internen Budget Asyl und Zuwanderung entstanden Mehrerträge von rund 22.200 € aufgrund von Schadenersatzleistungen von Versicherungen für Schäden in Gemeinschaftsunterkünften.

Außerdem entstanden Mehrerträge in Höhe von rund 179.400 € aus Rückzahlungen von Versorgungsbetrieben aufgrund der Betriebskostenabrechnungen.

Ferner wurden die über Bedarf gebildeten Abgrenzungen für erwartete Rechnungen aus dem Jahr 2017 in Höhe von rund 1.018.400 € aufgelöst.

Im Internen Budget Soziale Sicherung und Chancengleichheit entstanden Mehrerträge in Höhe von rund 29.700 € durch höhere Erstattungen der Eigenschadenversicherung.

**13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ - 14.457,02 €**

Im Internen Budget Asyl und Zuwanderung entstanden Mehraufwendungen aufgrund veränderter Vereinbarungen mit der Neuen Wohnraumhilfe und Umsetzung des Projekts „Vitamin B“.

Außerdem wurden in diesem Ergebnisgliederungscode Rückzahlungen an das Kommunale Jobcenter Kreis Groß-Gerau für zu viel vereinnahmte Unterbringungskosten verbucht, die jedoch beim Ergebnisgliederungscode 17 hätten verausgabt werden müssen.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 89.380,15 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am 29.04.2019 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 20.05.2019 zur Kenntnis gegeben.

**14 „Abschreibungen“ - 339.627,72 €**

Die Mehraufwendungen bestehen hauptsächlich aus gebuchten Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit.

**15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“ + 828.936,17 €**

Im Internen Budget Asyl und Zuwanderung entstanden insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von rund 70.800 € u. a. für die sozialpädagogische Betreuung, Hausmeisterarbeiten in Rüsselsheim und Groß-Gerau aufgrund der Vereinbarung zur Rücknahme der Gemeinschaftsunterkunft sowie Personalkosten aufgrund eines Widerspruchs von Rüsselsheim wegen Integrationsarbeit.

**Ergebnisgliederungscode**

**Verbesserung (+)**  
**Verschlechterung (-)**

Beim Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Groß-Gerau) entstanden Minderaufwendungen in Höhe von rund 691.500 € durch veränderte Abrechnungsvorgaben für die Bundesmittel beim Verwaltungsbudget, so dass sich ein geringerer Finanzierungsanteil des Kreises ergab.

In Internen Budget Soziale Sicherung entstanden Minderaufwendungen in Höhe von rund 118.300 € hauptsächlich im Budget Soziale Dienst durch eine Erhöhung der Landeszuwendung und Rückforderung von Überschüssen bei den Trägern.

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Minderaufwendungen in Höhe von rund 88.800 €, da beim Produkt 06.30.0300 „Beratung und Förderung von Trägern und Einrichtungen/Tagespflege“ beim Vertretungsmodell „Tagespflegestützpunkte“ nicht alle Stellen besetzt werden konnten.

**17 „Transferaufwendungen“**

**+ 1.898.388,80 €**

Im Internen Budget der Stabsstelle Asyl und Zuwanderung entstanden Mehraufwendungen in Höhe von rund 334.200 €, da u. a. Gemeinschaftsunterkünfte nicht wie geplant zurückgegeben werden konnten. Der Auszug anerkannter Personen aus den Gemeinschaftsunterkünften verzögert sich aufgrund des angespannten Wohnungsmarktes. Weitere Mehraufwendungen gab es bei den Instandhaltungskosten für die Gemeinschaftsunterkünfte aufgrund mutwilliger Sachbeschädigung, Ungezieferbefall und Reparatur- und Sanierungsarbeiten.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 405.004,21 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am 29.04.2019 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 20.05.2019 zur Kenntnis gegeben.

Beim Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Groß-Gerau) entstanden Minderaufwendungen in Höhe von rund 2.309.900 €.

Die Erhöhung der Angemessenheitswerte bei den Kosten der Unterkunft erfolgte erst zum 01.07.2018. Aufgrund der Verringerung der Bedarfsgemeinschaften wirkte sich diese Erhöhung weniger stark aus.

Das Interne Budget Soziale Sicherung verzeichnet rund 1.108.000 € an Minderaufwendungen, die sich hauptsächlich wie folgt zusammensetzen:

- Produkt 05.05.0100 „Hilfe zum Lebensunterhalt“: Bei den Leistungen außerhalb von Einrichtungen gab es einen geringeren Bedarf pro Leistungsempfänger\*innen, während es innerhalb von Einrichtungen einen Rückgang der Leistungsempfänger\*innen gab (rund 360.300 €)
- Produkt 05.15.0100 „Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz“: Es wurden insbesondere die Leistungen für Bildung und Teilhabe nicht ausgeschöpft (rund 80.400 €).
- Produkt 05.05.0200 „Hilfe zur Pflege“: Es ist ein Rückgang der Leistungsempfänger\*innen zu verzeichnen. In diesem Bereich wurden u. a. Mittel für die Inanspruchnahme der häuslichen Pflegehilfe nicht ausgeschöpft (rund 238.800 €).

**Teilhaushalt 04**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

- Produkt 05.05.0500 „Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und anderen Lebenslagen“: Es gab einen Rückgang von Leistungsberechtigten für Bestattungsfälle und einen Rückgang von Leistungsempfänger\*innen unter Pflegegrad 2 in Pflegeheimen (rund 115.900 €).
- Produkt 05.05.0400 „Hilfen zur Gesundheit“: Insbesondere Zahlungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlungen innerhalb von Einrichtungen fielen aufgrund des Rückgangs von Leistungsempfänger\*innen geringer aus (rund 775.400 €).

Dem stehen Mehraufwendungen in nachstehenden Produkten entgegen:

- Produkt 05.05.0600 „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“: Durch den Anstieg von Leistungsempfänger\*innen entstanden Mehraufwendungen bei den Regelleistungen und den Kosten der Unterkunft außerhalb von Einrichtungen (rund 522.800 €).
- Produkt 05.05.0300 „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“: Es gab einen Anstieg der Leistungsberechtigten insbesondere bei den heilpädagogischen Leistungen in Kindertagesstätten (rund 179.600 €).

Die nicht verbrauchten Haushaltsmittel des Budgets Soziale Dienste in Höhe von 355.889,57 € wurden mit Beschluss des Kreisausschusses vom 29.04.2019 in das Haushaltsjahr 2019 übertragen und dem Kreistag am 20.05.2019 zur Kenntnis gegeben.

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehraufwendungen in Höhe von rund 1.177.300 € hauptsächlich durch den Anstieg für die Leistungen an junge Volljährige außerhalb von Einrichtungen.

**27 „Außerordentliche Erträge“ + 35.120,69 €**

Die Mehrerträge entstanden hauptsächlich durch Erträge aus Niederschlagungen im Internen Budget der Sozialen Sicherung.

**28 „Außerordentliche Aufwendungen“ - 2.873.515,28 €**

Beim Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Groß-Gerau) entstanden Mehraufwendungen in Höhe von rund 2.854.812 € durch Nachpassivierung von Pensionsrückstellungen aus der Eröffnungsbilanz des Kommunalen Jobcenters Kreis Groß-Gerau. Diese Beträge wurden als periodenfremde Aufwendungen verbucht.

## Teilergebnisrechnung

Teilhaushalt 05 - Bauen, Wohnen, Räumliche Planung, Umwelt  
- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres  2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres  2018	Ergebnis des Haushaltsjahres  2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15,34	0,00	-15,34	15,34
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.471.055,44	-2.626.500,00	-3.203.733,89	577.233,89
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-508.516,58	-582.300,00	-547.550,59	-34.749,41
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-6.240,73	-500,00	-14.930,82	14.430,82
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-490.527,14	-424.600,00	-457.004,19	32.404,19
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.786,50	-7.100,00	-5.781,42	-1.318,58
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)</b>	<b>-5.497.141,73</b>	<b>-3.641.000,00</b>	<b>-4.229.016,25</b>	<b>588.016,25</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.037.322,06	3.386.000,00	3.233.386,47	152.613,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	93.807,94	94.100,00	98.991,21	-4.891,21
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	609.890,99	901.100,00	644.864,42	256.235,58
14	66	Abschreibungen	712.489,94	717.400,00	714.970,98	2.429,02
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.892.551,17	2.609.800,00	2.064.026,69	545.773,31
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	176,00	-176,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>6.346.062,10</b>	<b>7.708.400,00</b>	<b>6.756.415,77</b>	<b>951.984,23</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>848.920,37</b>	<b>4.067.400,00</b>	<b>2.527.399,52</b>	<b>1.540.000,48</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-3.201,04	0,00	-3.549,32	3.549,32
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-3.201,04</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.549,32</b>	<b>3.549,32</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-5.500.342,77</b>	<b>-3.641.000,00</b>	<b>-4.232.565,57</b>	<b>591.565,57</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>6.346.062,10</b>	<b>7.708.400,00</b>	<b>6.756.415,77</b>	<b>951.984,23</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>845.719,33</b>	<b>4.067.400,00</b>	<b>2.523.850,20</b>	<b>1.543.549,80</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-915,98	0,00	-83,34	83,34
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.446,71	-1.446,71
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>-915,98</b>	<b>0,00</b>	<b>1.363,37</b>	<b>-1.363,37</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>844.803,35</b>	<b>4.067.400,00</b>	<b>2.525.213,57</b>	<b>1.542.186,43</b>
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-18.730,00	0,00	-178.214,70	178.214,70
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	270.968,27	306.000,00	278.854,70	27.145,30
<b>33</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.097.041,62</b>	<b>4.373.400,00</b>	<b>2.625.853,57</b>	<b>1.747.546,43</b>

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

<b>02 „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“</b>	<b>+ 577.233,89 €</b>
---	-----------------------

Die Mehrerträge entstanden hauptsächlich durch Verwaltungsgebühren im Produkt 10.05.0100 „Baugenehmigungsverfahren“.

Die Plan-/Ist-Abweichung lässt sich mit der Anzahl der eingereichten Bauanträge erklären. Die Baugenehmigungsgebühr berechnet sich aufgrund der geplanten Kubatur des Baukörpers, sodass insbesondere bei Sonderbauten die Erträge von Jahr zu Jahr variieren. Zum Beispiel fielen bei Neubauten von Logistikzentren in Gernsheim, Ginsheim-Gustavsburg und Kelsterbach Verwaltungsgebühren von rund 318.500 € an.

Die Planung bezieht sich auf Erfahrungswerte der Vergangenheit.

Weitere Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren entstanden u. a. beim Produkt 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“ durch eine höhere Antragstellung im Bereich „Allgemeine Verkehrsangelegenheiten“ sowie beim Produkt 10.05.0500 „Baurechtliche Eingriffe“ im Rahmen der Bauaufsicht und des Weiteren bei den Bußgeldern und Verwarnungen.

<b>03 „Kostenersatzleistungen und -erstattungen“</b>	<b>- 34.749,41 €</b>
--	----------------------

Die Mindererträge entstanden u. a. im Produkt 10.05.0500 „Baurechtliche Eingriffe“, da weniger Ersatzvornahmen durchgeführt werden mussten.

Im Produkt 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“ entstanden Mindererträge bei den Personalkostenerstattungen vom Bund, da die Stelle des Klimamanagers erst zum 01.06.2018 besetzt wurde.

<b>07 „Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“</b>	<b>+ 14.430,82 €</b>
---	----------------------

Die Mehrerträge entstanden hauptsächlich im Produkt 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“ aufgrund einer zweckgebundenen Zuwendung für die Veranstaltung „Der Kreis rollt“. Das dazugehörige Förderprogramm für das Vorhaben „Autofreier Sonntag“ wurde erst Ende 2017 aufgelegt.

<b>13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“</b>	<b>+ 256.235,58 €</b>
---	-----------------------

Die maßgeblichen Minderaufwendungen spiegeln sich überwiegend im Produkt 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“ wider. Hier wurden Mittel für eine Machbarkeitsstudie Radschnellwege eingeplant. Da im Jahr 2018 das Land Hessen eine Studie zu Radschnellverbindungen beauftragt hat, sollen diese Ergebnisse erst abgewartet werden.

Die Fortschreibung des Radverkehrskonzepts wurde verschoben.

Projekte bei den Produkten 13.20.0100 „Naturschutz und Erholung“ und 14.05.0100 „Wasser- und Bodenschutz, Forst- und Fischereirecht“ wurden aufgrund der Neuaufstellung des Fachdienstes ebenfalls verschoben.

Beim Produkt 12.10.0100 „Kreisstraßen“ wurden die betrieblichen Unterhaltungsmaßnahmen auf das zum Erhalt der Verkehrssicherheit gerade noch vertretbare Maß reduziert.

**Teilhaushalt 05**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
<b>15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“</b>	<b>+ 545.773,31 €</b>

Es entstanden Minderaufwendungen, da für die Umlage an den Zweckverband „Riedwerke Kreis Groß-Gerau“ für das Aufgabengebiet Öffentlicher Personennahverkehr 2017 weniger Mittel benötigt wurden und zu einer Erstattung (502.500 €) im Jahr 2018 führten.

**Teilergebnisrechnung**  
 Teilhaushalt 06 - Allgemeine Finanzwirtschaft  
 - Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-59,50	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-111.830.987,46	-127.499.100,00	-127.476.175,63	-22.924,37
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-76.089.941,84	-78.511.100,00	-79.188.333,99	677.233,99
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-17.284,00	-17.300,00	-17.285,00	-15,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.197.716,92	-500.000,00	-4.539.963,40	4.039.963,40
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)</b>	<b>-192.135.989,72</b>	<b>-206.527.500,00</b>	<b>-211.221.758,02</b>	<b>4.694.258,02</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-688.011,85	0,00	354.043,21	-354.043,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.858.787,00	1.950.000,00	3.954.255,14	-2.004.255,14
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.705,14	160.000,00	177.093,82	-17.093,82
14	66	Abschreibungen	2.949.616,63	639.500,00	3.741.718,60	-3.102.218,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.684.768,27	4.200.000,00	10.822.753,56	-6.622.753,56
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	52.270.381,00	58.112.600,00	57.341.927,00	770.673,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>66.147.246,19</b>	<b>65.062.100,00</b>	<b>76.391.791,33</b>	<b>-11.329.691,33</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-125.988.743,53</b>	<b>-141.465.400,00</b>	<b>-134.829.966,69</b>	<b>-6.635.433,31</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-1.386.379,39	-1.389.600,00	-1.464.029,26	74.429,26
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.375.687,31	4.536.700,00	4.273.961,50	262.738,50
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>3.989.307,92</b>	<b>3.147.100,00</b>	<b>2.809.932,24</b>	<b>337.167,76</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-193.522.369,11</b>	<b>-207.917.100,00</b>	<b>-212.685.787,28</b>	<b>4.768.687,28</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>71.522.933,50</b>	<b>69.598.800,00</b>	<b>80.665.752,83</b>	<b>-11.066.952,83</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>-121.999.435,61</b>	<b>-138.318.300,00</b>	<b>-132.020.034,45</b>	<b>-6.298.265,55</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-466,05	0,00	-6.993,17	6.993,17
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	10.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>9.533,95</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.993,17</b>	<b>6.993,17</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-121.989.901,66</b>	<b>-138.318.300,00</b>	<b>-132.027.027,62</b>	<b>-6.291.272,38</b>
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>33</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-121.989.901,66</b>	<b>-138.318.300,00</b>	<b>-132.027.027,62</b>	<b>-6.291.272,38</b>



**Teilhaushalt 06**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

<b>07</b>	<b>„Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“</b>	<b>+ 677.233,99 €</b>
-----------	--	-----------------------

Die Mehrerträge entstanden überwiegend durch eine Ausgleichzahlung bei der Schlüsselzuweisung, durch das Land Hessen. Die vorläufige Festsetzung 2018 erfolgte auf den Einwohnerzahlen zum 31.12.2015. Bei der endgültigen Festsetzung wurden nun hier die Einwohnerzahlen zum 31.12.2016 herangezogen.

Des Weiteren sind Schuldendiensthilfen zum Entschuldungsprogramm „Hessenkasse“ vereinbart worden (siehe auch Ergebnisgliederungscode 22).

<b>09</b>	<b>„Sonstige ordentliche Erträge“</b>	<b>+ 4.039.963,40 €</b>
-----------	---------------------------------------	-------------------------

Die Plan-/Ist-Abweichung entspricht überwiegend der Pauschalwertberichtigung aus den Vorjahren (rund 2.241.600 €). Des Weiteren wurde in 2017 eine Rückstellung für den Verlustausgleich der Kreisklinik Groß-Gerau GmbH in Höhe von 3.000.000 € gebildet. Hiervon wurden rund 2,29 Mio. € in Anspruch genommen, rund 710.000 € wurden hier als Ertrag aufgelöst, da diese nicht benötigt wurden.

Weitere Mehrerträge (rund 1.088.400 €) sind auch bei den Pensions- und Beihilferückstellungen entstanden. Hier wurde in den vergangenen Jahren lediglich die Differenzbuchung (Zuführung abzüglich Ertrag) als Aufwand geplant. Im Jahr 2018 wurden sowohl Ertrag als auch Aufwand gebucht (siehe auch Ergebnisgliederungscode 12).

<b>11</b>	<b>„Personalaufwendungen“</b>	<b>- 345.043,21 €</b>
-----------	-------------------------------	-----------------------

Hier wurde die Rückstellung für das nicht ausgezahlte Leistungsentgelt nach § 18 TVöD für die Jahre 2018 erfasst.

<b>12</b>	<b>„Versorgungsaufwendungen“</b>	<b>- 2.004.255,14 €</b>
-----------	----------------------------------	-------------------------

Die Mehraufwendungen sind bei den Pensions- und Beihilferückstellungen entstanden. Hier wurde in den vergangenen Jahren lediglich die Differenzbuchung (Zuführung abzüglich Ertrag) als Aufwand geplant. Im Jahr 2018 wurden sowohl Ertrag als auch Aufwand gebucht (siehe auch Ergebnisgliederungscode 09).

<b>13</b>	<b>„Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“</b>	<b>- 17.093,82 €</b>
-----------	--	----------------------

Die Mehraufwendungen sind zum einen durch einen höheren Mitgliedsbeitrag beim Hessischen und deutschen Landkreistag entstanden (rund 11.800 €). Zum anderen fielen für Saldenbestätigungen und Schuldnerwechsel Gebühren an (rund 5.300 €).

**Teilhaushalt 06**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

<b>15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“</b>	<b>- 6.622.753,56 €</b>
---	-------------------------

Der Kreisklinik Groß-Gerau GmbH wird gegenüber der Haushaltsplanung für 2018 ein höherer Verlust entstehen. Für diesen drohenden Verlust wurde eine Rückstellung von rund 6,5 Mio. € gebildet.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 5.869.174,38 € für die entstandenen Mehraufwendungen im Internen Budget Zentrale Finanzen wurde am 20.05.2019 vom Kreistag getroffen.

<b>16 „Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen“</b>	<b>+ 770.673,00 €</b>
---	-----------------------

Die Minderaufwendungen sind auf eine geringere LWV-Umlage zurückzuführen.

<b>22 „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“</b>	<b>+ 262.738,50 €</b>
--	-----------------------

Die sich insgesamt ergebenden Plan-/Ist-Abweichungen begründen sich wie folgt:

Zinsbelastungen für langfristige Kredite / Derivatgeschäfte

Die Abweichungen für o.g. Zinsbelastungen sind im Zusammenhang zu betrachten. So sind die Zinsaufwendungen für Derivatgeschäfte insbesondere von einem variablen Zinssatz (3-Monats-Euribor) und der Anzahl der abgeschlossenen Derivatgeschäfte abhängig. Diese haben allerdings auch Auswirkungen auf die Zinsbelastungen für langfristige Kredite, da bei Ablauf der Zinsbindungsfristen die Darlehen mit Derivaten auf variable Verzinsung umzustellen sind. Die Planansätze können demnach nur ansatzweise geschätzt werden.

Durch das anhaltende geringe Zinsniveau im Haushaltsjahr 2018 ist auch der 3-Monats-Euribor anhaltend niedrig und somit fielen die Zinsaufwendungen niedriger aus als geplant.

Bankzinsen für Kassenkredite

Durch die im Laufe des Haushaltsjahres 2018 weiter anhaltende Niedrigzinsphase konnten durch den Abschluss von zinsgünstigeren Kassenkrediten die Zinsaufwendungen weiter reduziert werden.

Diesen Verbesserungen stehen Aufwendungen für Bankzinsen für das Entschuldungsprogramm „Hessenkasse“ gegenüber. Es konnten zwei Kredite, die Derivate betreffen, nicht direkt in das Entschuldungsprogramm abgegeben werden. Diese mussten bei uns verbleiben, die Zinsaufwendungen werden hierfür vom Land getragen (siehe hierzu Ergebnisgliederungscode 07).

# **Teilfinanzrechnung**

**Teilhaushalte 01 bis 06  
-Investitionstätigkeit-**

**Teilfinanzrechnung**  
 Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung  
 - Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		2017	2018	2018	
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-10.269,68	-500.000,00	0,00	-500.000,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-86.534,70	-60.600,00	-92.562,77	31.962,77
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-96.804,38</b>	<b>-560.600,00</b>	<b>-92.562,77</b>	<b>-468.037,23</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-96.804,38</b>	<b>-560.600,00</b>	<b>-92.562,77</b>	<b>-468.037,23</b>

**Teilhaushalt 01**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

<b>Finanzgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
<b>25/ „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ und</b>	<b>+ 500.000,00 €</b>
<b>26 „Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- und immaterielle Anlagevermögen“</b>	

Die Minderauszahlungen entstanden im Internen Budget Steuerung. Zur Verbesserung der Breitbandversorgung wurden 500.000,00 € (10% Eigenanteil) eingeplant. Im Ausschreibungsverfahren zur Ermittlung und Auswahl des Netzbetreibers kam es zu – vom Kreis nicht zu vertretenden – zeitlichen Verzögerungen, sodass die Vertragsverhandlungen erst im 1. Quartal 2019 stattfinden werden. Aus diesem Grund werden die nicht verbrauchten Mittel in Höhe von 500.000,00 € ins Haushaltsjahr 2019 übertragen.

**27 „Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen“ - 31.962,77 €**

Die Zuführung zur Versorgungsrücklage für Beamtinnen und Beamte fiel höher aus als geplant.

## Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 02 - Service

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus-haltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	2017	2018	2018	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	23.812,00	0,00	8.000,00	-8.000,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>23.812,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.000,00</b>	<b>-8.000,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-411.456,56	411.456,56
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-1.230.000,00	-1.360,71	-1.228.639,29
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-155.962,58	-451.500,00	-217.107,58	-234.392,42
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.945,40	-4.900,00	-5.433,41	533,41
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-160.907,98</b>	<b>-1.686.400,00</b>	<b>-635.358,26</b>	<b>-1.051.041,74</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-137.095,98</b>	<b>-1.686.400,00</b>	<b>-627.358,26</b>	<b>-1.059.041,74</b>

**Teilhaushalt 02**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

<b>Finanzgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
------------------------------	--

<b>21</b>	<b>„Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens“</b>	<b>+8.000,00 €</b>
-----------	--	--------------------

Die Mehreinzahlungen sind durch den Verkauf eines Dienstfahrzeugs der Brandschutzaufsicht entstanden.

<b>24</b>	<b>„Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“</b>	<b>-411.456,56 €</b>
-----------	--	----------------------

Die Mehrauszahlungen sind aufgrund des Erwerbs der Liegenschaft „Sankt-Florian-Str. 1, 64521 Groß-Gerau“, für die Einrichtung und den Betrieb eines Lagers zur zentralen Bevorratung von Materialien und Ausrüstung für den Katastrophenschutz und die überörtlichen Gefahrenabwehr (Grundstück und Halle), entstanden.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 410.000,00 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am 15.10.2018 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 19.11.2018 zur Kenntnis gegeben.

<b>25/</b>	<b>„Auszahlungen für Baumaßnahmen“ und</b>	<b>+ 1.463.031,71 €</b>
<b>26</b>	<b>„Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- und immaterielle Anlagevermögen“</b>	

Die übertragenen Haushaltsmittel aus dem Vorjahr wurden unter dem Finanzgliederungscode 25 zur Verfügung gestellt, jedoch verursachungsgerecht über den Finanzgliederungscode 25 oder 26 verausgabt. Die Minderauszahlungen entstanden größtenteils im Budget der Gefahrenabwehr und sind auf Projektverzögerungen zurückzuführen. Die noch nicht in Anspruch genommenen Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in das folgende Haushaltsjahr übernommen.

**Teilfinanzrechnung**  
 Teilhaushalt 03 - Schulen und Gebäude  
 - Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres  2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres  2018	Ergebnis des Haushaltsjahres  2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.873.768,04	4.554.500,00	2.406.338,30	2.148.161,70
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen de Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	42.890,00	-42.890,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>2.873.768,04</b>	<b>4.554.500,00</b>	<b>2.449.228,30</b>	<b>2.105.271,70</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-48.325,18	0,00	-31.854,26	31.854,26
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.016.486,44	-36.642.500,00	-10.948.126,30	-25.694.373,70
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.797.813,28	-1.800.600,00	-1.743.090,64	-57.509,36
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.073,85	-3.900,00	-3.293,79	-606,21
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-10.171.990,31	-10.880.500,00	-11.071.821,14	191.321,14
	<b>Summe</b>	<b>-25.038.689,06</b>	<b>-49.327.500,00</b>	<b>-23.798.186,13</b>	<b>-25.529.313,87</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-22.164.921,02</b>	<b>-44.773.000,00</b>	<b>-21.348.957,83</b>	<b>-23.424.042,17</b>



**Teilhaushalt 03**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-----------------------	--

<b>20</b>	<b>„Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen“</b>	<b>- 2.148.161,70 €</b>
-----------	---	-------------------------

Es sind weniger Einzahlungen aus Investitionszuschüssen zu verzeichnen, da Projekte verschoben wurden.

<b>21</b>	<b>„Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens“</b>	<b>+ 42.890,00 €</b>
-----------	--	----------------------

Es wurden diverse Ackergrundstücke im Umlegungsverfahren an die Gemeinde Bischofsheim veräußert.

<b>24</b>	<b>„Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“</b>	<b>- 31.854,26 €</b>
-----------	--	----------------------

Es wurden Auszahlungen für die Lüftungsanlage an der Goetheschule Groß-Gerau vorgenommen.

<b>25/</b>	<b>„Auszahlungen für Baumaßnahmen“ und</b>	<b>+ 25.688.947,74 €</b>
<b>26</b>	<b>„Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- und immaterielle Anlagevermögen“</b>	

Der Ansatz für investive Maßnahmen wurde nur zu einem Teil ausgeschöpft. Bei den Baumaßnahmen ist es aufgrund schnellerer oder langsamerer Bauabläufe gängig, dass es zu Abweichungen zwischen den Planansätzen und den tatsächlichen Ist-Buchungen des Planungsjahres kommt. Die noch nicht in Anspruch genommenen Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in das folgende Haushaltsjahr übernommen.

<b>32</b>	<b>„Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen“</b>	<b>- 191.321,14 €</b>
-----------	---	-----------------------

Die insgesamt getilgten Investitionskredite werden prozentual auf die Teilhaushalte 03 (Schul- und Gebäudeservice) und 06 (Allgemeine Finanzwirtschaft) verteilt. Der tatsächliche Anteil, der auf die Schulbauten entfällt, ist durch eventuelle Umschuldungen und der tatsächlich erfolgten Neuaufnahme von Krediten, aus der sich höhere oder niedrigere Tilgungen ergeben, nicht exakt planbar.

**Teilergebnisrechnung**  
 Teilhaushalt 04 - Soziales und Gesundheit  
 - Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-305.041,13	-287.400,00	-324.580,57	37.180,57
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-344.038,06	-265.400,00	-390.120,96	124.720,96
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.828.666,64	-1.729.900,00	-1.628.593,97	-101.306,03
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-45.409.805,93	-52.368.500,00	-56.783.510,66	4.415.010,66
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-45.067.124,59	-38.127.600,00	-38.670.154,93	542.554,93
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-1.530,00	-1.400,00	-1.530,00	130,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-169.806,52	-62.000,00	-1.310.746,91	1.248.746,91
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)</b>	<b>-93.126.012,87</b>	<b>-92.842.200,00</b>	<b>-99.109.238,00</b>	<b>6.267.038,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	15.512.078,50	15.719.400,00	15.800.556,43	-81.156,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	240.675,54	211.000,00	213.017,49	-2.017,49
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.281.425,22	1.385.900,00	1.400.357,02	-14.457,02
14	66	Abschreibungen	326.934,62	190.900,00	530.527,72	-339.627,72
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.091.543,56	11.573.967,30	10.745.031,13	828.936,17
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.138,00	5.000,00	2.566,00	2.434,00
17	72	Transferaufwendungen	162.276.139,54	164.287.100,00	162.388.711,20	1.898.388,80
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.048,00	3.000,00	2.676,00	324,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>191.731.982,98</b>	<b>193.376.267,30</b>	<b>191.083.442,99</b>	<b>2.292.824,31</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>98.605.970,11</b>	<b>100.534.067,30</b>	<b>91.974.204,99</b>	<b>8.559.862,31</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	-1.900,00	-4.596,44	2.696,44
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.900,00</b>	<b>-4.596,44</b>	<b>2.696,44</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-93.126.012,87</b>	<b>-92.844.100,00</b>	<b>-99.113.834,44</b>	<b>6.269.734,44</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>191.731.982,98</b>	<b>193.376.267,30</b>	<b>191.083.442,99</b>	<b>2.292.824,31</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>98.605.970,11</b>	<b>100.532.167,30</b>	<b>91.969.608,55</b>	<b>8.562.558,75</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-2.079.872,14	0,00	-35.120,69	35.120,69
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.452.363,55	0,00	2.873.515,28	-2.873.515,28
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>-627.508,59</b>	<b>0,00</b>	<b>2.838.394,59</b>	<b>-2.838.394,59</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>97.978.461,52</b>	<b>100.532.167,30</b>	<b>94.808.003,14</b>	<b>5.724.164,16</b>
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-20.451,60	-39.400,00	-8.007,45	-31.392,55
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	870.220,39	1.033.600,00	917.154,28	116.445,72
<b>33</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>98.828.230,31</b>	<b>101.526.367,30</b>	<b>95.717.149,97</b>	<b>5.809.217,33</b>

**Teilhaushalt 04**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

**01 „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ + 37.180,57 €**

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehrerträge hauptsächlich durch eine höhere Belegung im Kinder- und Jugendferiendorf Ober-Seemen.

**02 „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ + 124.720,96 €**

Im Internen Budget Gesundheit und Verbraucherschutz entstanden Mehrerträge in Höhe von rund 117.800 € hauptsächlich im Bereich der Verwaltungsgebühren bei den Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz, bei der Trinkwasserüberwachung, bei externen personenbezogenen Gutachten und bei der Schlachttier- und Fleischhygiene sowie Zwangsgeldern aus der Lebensmittelüberwachung.

**03 „Kostenersatzleistungen und -erstattungen“ - 101.306,03 €**

Im Internen Budget Jugend und Familie sind insgesamt Mindererträge in Höhe von rund 164.500 € entstanden. Die Personalkostenerstattungen von Bund und Land im Zusammenhang mit der Betreuung unbegleiteter ausländischer Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener fielen geringer aus als geplant. Die Kostenerstattung an die örtlichen Träger für die Übernahme von Landesaufgaben fiel gegenüber 2017 ebenfalls niedriger aus.

Das Interne Budget Gesundheit und Verbraucherschutz weist insgesamt Mehrerträge in Höhe von rund 70.400 € aus. Dies ist hauptsächlich auf die Abschlagszahlung der Personalkostenerstattung des Fonds „Frühe Hilfen“ für die Neugeborenenberatung zurückzuführen, die im Internen Budget Gesundheit und Verbraucherschutz nicht geplant war.

**06 „Erträge aus Transferleistungen“ + 4.415.010,66 €**

Im Internen Budget Asyl und Zuwanderung entstanden Mehrerträge von rund 140.000 €, da Gebührenbescheide aufgrund von Klärungsbedarf erst im Jahr 2018 ausgestellt bzw. aufgearbeitet werden konnten.

Beim Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Kreis Groß-Gerau) sind Mehrerträge in Höhe von rund 1.586.800 € zu verzeichnen, die hauptsächlich im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung aus den intensivierten Bemühungen im Mahnwesen zurückzuführen sind.

Außerdem wurden Abgrenzungen auf Forderungen aus Rückforderungen des Kommunalen Jobcenters Kreis Groß-Gerau in Höhe von rd. 357.500 € angepasst.

## Teilhaushalt 04

### Begründungen Jahresabschluss 2018

#### Ergebnisgliederungscode

Verbesserung (+)  
Verschlechterung (-)

Im Internen Budget Soziale Sicherung sind die Mehrerträge in Höhe von insgesamt rund 927.300 € hauptsächlich bei den Produkten 05.05.0400 „Hilfen zur Gesundheit“ und 05.15.0100 „Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz“ entstanden. Im Leistungsbe- reich ist stets mit Ertragsabweichungen zu rechnen. So sind u. a. Mehrerträge entstanden durch

- Erstattungen des Jobcenters Groß-Gerau beim Leistungswechsel von Leistungsbezie- hern vom AsylbLG zum SGB II
- Rückzahlung von zuviel gezahlten Abschlagszahlungen an die Krankenkassen
- Rückzahlung gewährter Hilfen, wie Darlehen, Kautionen, Nebenkostenguthaben, Lei- stungen aufgrund von Verpflichtungserklärungen und von zu Unrecht gezahlter Leistun- gen
- Hohe Erstattung der Krankenkosten in einem Fall
- Einmalige Rückzahlung beim Produkt 05.05.0600 „Grundsicherung im Alter und bei Er- werbsminderung“ sowie beim Produkt 05.05.0300 „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“ wegen Vermögens und Rückzahlung von Budgets bei Einzelintegration in Kindertagesstätten

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehrerträge in Höhe von rund 1.759.200 €.

Die Mehrerträge stehen hauptsächlich in Zusammenhang mit den unbegleiteten minderjähri- gen Ausländer\*innen und wurden im Produkt 06.15.0100 „Erzieherische Hilfen“ erzielt. In diesem Zusammenhang wurden auch Krankenhilfekosten erstattet, die nicht geplant waren. Beim Produkt 05.35.0100 „Unterhaltsvorschussleistungen“ ergaben sich Mehrerträge von Unterhaltspflichtigen durch einen Anstieg der Leistungsberechtigten. Weitere Mehrerträge entstanden beim Produkt 06.30.0300 „Beratung und Förderung von Trägern und Einrichtun- gen/Tagespflege“ durch die Erstattungen von Kindeseltern, da mehr Tagespflegeplätze in Anspruch genommen wurden.

Außerdem wurde das Abrechnungsverfahren umgestellt, so dass im Jahr 2018 14 Monate abgerechnet wurden.

#### 07 „Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“ + 542.554,93 €

Im Internen Budget Stab Asyl und Zuwanderung entstanden Mindererträge von rund 471.300 €, da weniger Personen über die Asylpauschale beim Regierungspräsidium abge- rechnet werden konnten.

Im Internen Budget Soziale Sicherung entstanden Mehrerträge in Höhe von rund 834.800 € hauptsächlich beim Produkt 05.05.0600 „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminde- rung“, da mehr Leistungsbezieher\*innen zu verzeichnen waren und dies somit zu höheren Bundeserstattungen führte.

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehrerträge in Höhe von insgesamt rund 179.100 € hauptsächlich durch Zuweisungen des Landes für die Förderung der Kindertagespflege beim Produkt 06.30.0300 „Beratung und Förderung von Trägern und Einrichtungen/Tagespflege“.

**09 „Sonstige ordentliche Erträge“ + 1.248.746,91 €**

Im Internen Budget Asyl und Zuwanderung entstanden Mehrerträge von rund 22.200 € aufgrund von Schadenersatzleistungen von Versicherungen für Schäden in Gemeinschaftsunterkünften.

Außerdem entstanden Mehrerträge in Höhe von rund 179.400 € aus Rückzahlungen von Versorgungsbetrieben aufgrund der Betriebskostenabrechnungen.

Ferner wurden die über Bedarf gebildeten Abgrenzungen für erwartete Rechnungen aus dem Jahr 2017 in Höhe von rund 1.018.400 € aufgelöst.

Im Internen Budget Soziale Sicherung und Chancengleichheit entstanden Mehrerträge in Höhe von rund 29.700 € durch höhere Erstattungen der Eigenschadenversicherung.

**13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ - 14.457,02 €**

Im Internen Budget Asyl und Zuwanderung entstanden Mehraufwendungen aufgrund veränderter Vereinbarungen mit der Neuen Wohnraumhilfe und Umsetzung des Projekts „Vitamin B“.

Außerdem wurden in diesem Ergebnisgliederungscode Rückzahlungen an das Kommunale Jobcenter Kreis Groß-Gerau für zu viel vereinnahmte Unterbringungskosten verbucht, die jedoch beim Ergebnisgliederungscode 17 hätten verausgabt werden müssen.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 89.380,15 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am 29.04.2019 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 20.05.2019 zur Kenntnis gegeben.

**14 „Abschreibungen“ - 339.627,72 €**

Die Mehraufwendungen bestehen hauptsächlich aus gebuchten Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit.

**15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“ + 828.936,17 €**

Im Internen Budget Asyl und Zuwanderung entstanden insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von rund 70.800 € u. a. für die sozialpädagogische Betreuung, Hausmeisterarbeiten in Rüsselsheim und Groß-Gerau aufgrund der Vereinbarung zur Rücknahme der Gemeinschaftsunterkunft sowie Personalkosten aufgrund eines Widerspruchs von Rüsselsheim wegen Integrationsarbeit.

**Ergebnisgliederungscode**

**Verbesserung (+)**  
**Verschlechterung (-)**

Beim Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Groß-Gerau) entstanden Minderaufwendungen in Höhe von rund 691.500 € durch veränderte Abrechnungsvorgaben für die Bundesmittel beim Verwaltungsbudget, so dass sich ein geringerer Finanzierungsanteil des Kreises ergab.

In Internen Budget Soziale Sicherung entstanden Minderaufwendungen in Höhe von rund 118.300 € hauptsächlich im Budget Soziale Dienst durch eine Erhöhung der Landeszuwendung und Rückforderung von Überschüssen bei den Trägern.

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Minderaufwendungen in Höhe von rund 88.800 €, da beim Produkt 06.30.0300 „Beratung und Förderung von Trägern und Einrichtungen/Tagespflege“ beim Vertretungsmodell „Tagespflegestützpunkte“ nicht alle Stellen besetzt werden konnten.

**17 „Transferaufwendungen“**

**+ 1.898.388,80 €**

Im Internen Budget der Stabsstelle Asyl und Zuwanderung entstanden Mehraufwendungen in Höhe von rund 334.200 €, da u. a. Gemeinschaftsunterkünfte nicht wie geplant zurückgegeben werden konnten. Der Auszug anerkannter Personen aus den Gemeinschaftsunterkünften verzögert sich aufgrund des angespannten Wohnungsmarktes. Weitere Mehraufwendungen gab es bei den Instandhaltungskosten für die Gemeinschaftsunterkünfte aufgrund mutwilliger Sachbeschädigung, Ungezieferbefall und Reparatur- und Sanierungsarbeiten.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 405.004,21 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am 29.04.2019 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 20.05.2019 zur Kenntnis gegeben.

Beim Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Groß-Gerau) entstanden Minderaufwendungen in Höhe von rund 2.309.900 €. Die Erhöhung der Angemessenheitswerte bei den Kosten der Unterkunft erfolgte erst zum 01.07.2018. Aufgrund der Verringerung der Bedarfsgemeinschaften wirkte sich diese Erhöhung weniger stark aus.

Das Interne Budget Soziale Sicherung verzeichnet rund 1.108.000 € an Minderaufwendungen, die sich hauptsächlich wie folgt zusammensetzen:

- Produkt 05.05.0100 „Hilfe zum Lebensunterhalt“: Bei den Leistungen außerhalb von Einrichtungen gab es einen geringeren Bedarf pro Leistungsempfänger\*innen, während es innerhalb von Einrichtungen einen Rückgang der Leistungsempfänger\*innen gab (rund 360.300 €)
- Produkt 05.15.0100 „Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz“: Es wurden insbesondere die Leistungen für Bildung und Teilhabe nicht ausgeschöpft (rund 80.400 €).
- Produkt 05.05.0200 „Hilfe zur Pflege“: Es ist ein Rückgang der Leistungsempfänger\*innen zu verzeichnen. In diesem Bereich wurden u. a. Mittel für die Inanspruchnahme der häuslichen Pflegehilfe nicht ausgeschöpft (rund 238.800 €).

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

- Produkt 05.05.0500 „Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und anderen Lebenslagen“: Es gab einen Rückgang von Leistungsberechtigten für Bestattungsfälle und einen Rückgang von Leistungsempfänger\*innen unter Pflegegrad 2 in Pflegeheimen (rund 115.900 €).
- Produkt 05.05.0400 „Hilfen zur Gesundheit“: Insbesondere Zahlungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlungen innerhalb von Einrichtungen fielen aufgrund des Rückgangs von Leistungsempfänger\*innen geringer aus (rund 775.400 €).

Dem stehen Mehraufwendungen in nachstehenden Produkten entgegen:

- Produkt 05.05.0600 „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“: Durch den Anstieg von Leistungsempfänger\*innen entstanden Mehraufwendungen bei den Regelleistungen und den Kosten der Unterkunft außerhalb von Einrichtungen (rund 522.800 €).
- Produkt 05.05.0300 „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“: Es gab einen Anstieg der Leistungsberechtigten insbesondere bei den heilpädagogischen Leistungen in Kindertagesstätten (rund 179.600 €).

Die nicht verbrauchten Haushaltsmittel des Budgets Soziale Dienste in Höhe von 355.889,57 € wurden mit Beschluss des Kreisausschusses vom 29.04.2019 in das Haushaltsjahr 2019 übertragen und dem Kreistag am 20.05.2019 zur Kenntnis gegeben.

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehraufwendungen in Höhe von rund 1.177.300 € hauptsächlich durch den Anstieg für die Leistungen an junge Volljährige außerhalb von Einrichtungen.

**27 „Außerordentliche Erträge“ + 35.120,69 €**

Die Mehrerträge entstanden hauptsächlich durch Erträge aus Niederschlagungen im Internen Budget der Sozialen Sicherung.

**28 „Außerordentliche Aufwendungen“ - 2.873.515,28 €**

Beim Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Groß-Gerau) entstanden Mehraufwendungen in Höhe von rund 2.854.812 € durch Nachpassivierung von Pensionsrückstellungen aus der Eröffnungsbilanz des Kommunalen Jobcenters Kreis Groß-Gerau. Diese Beträge wurden als periodenfremde Aufwendungen verbucht.

## Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 05 - Bauen, Wohnen, Räumliche Planung, Umwelt

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4./ Sp. 5)
		2017	2018	2018	
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	517.607,83	790.000,00	530.239,38	259.760,62
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>517.607,83</b>	<b>790.000,00</b>	<b>530.239,38</b>	<b>259.760,62</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.235,68	-33.000,00	-94,30	-32.905,70
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.760.754,05	-5.362.300,00	-1.241.846,50	-4.120.453,50
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.720.960,31	-1.174.700,00	-355.578,58	-819.121,42
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.999,18	-7.500,00	-4.966,99	-2.533,01
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-3.494.949,22</b>	<b>-6.577.500,00</b>	<b>-1.602.486,37</b>	<b>-4.975.013,63</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.977.341,39</b>	<b>-5.787.500,00</b>	<b>-1.072.246,99</b>	<b>-4.715.253,01</b>



**Teilhaushalt 05**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-----------------------	--

<b>20</b>	<b>„Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen“</b>	<b>- 259.760,62 €</b>
-----------	---	-----------------------

Im Internen Budget Regionalentwicklung, Bauen und Umwelt wurden weniger Investitionszuweisungen vom Land aufgrund nicht beeinflussbarer Verzögerungen in den Bereichen ÖPNV/Verkehr und Kreisstraßen realisiert als geplant.

<b>24</b>	<b>„Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“</b>	<b>+ 32.905,70 €</b>
-----------	--	----------------------

Im Internen Budget Regionalentwicklung, Bauen und Umwelt wurden geringere Mittel für den Erwerb von Straßengrundstücken benötigt.

<b>25/</b>	<b>„Auszahlungen für Baumaßnahmen“</b>	<b>+ 4.939.574,92 €</b>
<b>26</b>	<b>für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen“</b>	

Die Minderauszahlungen entstanden vornehmlich in den Produkten 12.10.0100 „Kreisstraßen“ und 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“.

Die Abweichungen sind auf Projektverschiebungen/-verzögerungen zurückzuführen. Die noch nicht in Anspruch genommenen Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden in das folgende Haushaltsjahr übernommen.

<b>27</b>	<b>„Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen“</b>	<b>+ 2.533,01 €</b>
-----------	---	---------------------

Die Zuführung zur Versorgungsrücklage für Beamtinnen und Beamte fiel im Teilhaushalt 05 geringer aus als geplant.

**Teilfinanzrechnung**  
 Teilhaushalt 06 - Allgemeine Finanzwirtschaft  
 - Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	2017	2018	2018	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	65.400,00	0,00	65.400,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	11.936,57	9.500,00	42.565,09	-33.065,09
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	11.702.000,00	20.519.100,00	12.472.000,00	8.047.100,00
	<b>Summe</b>	<b>11.713.936,57</b>	<b>20.594.000,00</b>	<b>12.514.565,09</b>	<b>8.079.434,91</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-424,96	-25.000,00	-249,56	-24.750,44
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-4.369.834,38	-7.348.300,00	-4.748.681,25	-2.599.618,75
	<b>Summe</b>	<b>-4.370.259,34</b>	<b>-7.373.300,00</b>	<b>-4.748.930,81</b>	<b>-2.624.369,19</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>7.343.677,23</b>	<b>13.220.700,00</b>	<b>7.765.634,28</b>	<b>5.455.065,72</b>

**Teilhaushalt 06**  
**Begründungen Jahresabschluss 2018**

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-----------------------	--

<b>20</b>	<b>„Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen“</b>	<b>- 65.400,00 €</b>
-----------	---	----------------------

Hier wurde der Tilgungsanteil, den das Land Hessen beim Kommunalen Investitionsprogramm trägt, geplant. Durch Projektverzögerungen wurde hier noch nichts vereinnahmt.

<b>22</b>	<b>„Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens“</b>	<b>+ 33.065,09 €</b>
-----------	--	----------------------

Die Stammeinlage und das restliche Eigenkapital der Breitband Kreis Groß-Gerau GmbH wurde nach Liquidations-Schlussrechnung an den Kreis Groß-Gerau als Gesellschafter übertragen.

<b>27</b>	<b>„Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen“</b>	<b>+ 24.750,44 €</b>
-----------	---	----------------------

Der Zinsertrag, der durch die Anlage der Versorgungsrücklage (KVR-Fonds) der Jahre 2017 erzielt werden konnte, fiel geringer aus als geplant.

<b>31</b>	<b>„Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen“</b>	<b>- 8.047.100,00€</b>
-----------	--	------------------------

Die Abweichung zwischen Planansatz und tatsächlichem Ist resultiert zum einen auf die geplante Umschuldung eines Darlehens im Jahr 2018. Das ausgelaufene Darlehen wurde jedoch prolongiert, so dass die Haushaltsmittel nicht in Anspruch genommen wurden. Zum anderen resultiert die Abweichung daraus, dass im Jahr 2018 lediglich das Darlehen aus dem Jahr 2017 aufgenommen wurde. Des Weiteren wurden noch keine Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm I und II beantragt.

<b>32</b>	<b>„Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen“</b>	<b>+ 2.599.618,75 €</b>
-----------	---	-------------------------

Die Abweichung entstand überwiegend dadurch, dass im Jahr 2018 Haushaltsmittel für die Umschuldung eines Darlehens in Höhe von rund 2,4 Mio. € geplant waren. Das ausgelaufene Darlehen wurde jedoch prolongiert, so dass die Haushaltsmittel nicht in Anspruch genommen wurden. Weiterhin wurde die geplante Tilgungsleistung für das Kommunale Investitionsprogramm noch nicht fällig, da hier noch kein Darlehen ausgezahlt wurde (siehe auch Finanzgliederungscode 31).



# **Übertragung von Haushaltsmitteln des Ergebnis- und Finanzhaushalts von 2018 nach 2019**



**Übertragung von Haushaltsmitteln  
des Ergebnishaushalts von 2018 nach 2019**

**Gesamtübersicht**

Sach- konto	Bezeichnung	übertragene Haushaltsmittel aus Vorjahren €	nach 2019 zu übertragende Haushaltsmittel €
_1_	_2_	_3_	_4_

**Teilhaushalt 04 "Soziales und Gesundheit"**

**Budget Soziale Dienste**

**Gesamtsumme Budget: 2.506.067,30 Euro**

**KTR 05.20.0200 "Budget Soziale Dienste"**

7124010	Übertragung Haushaltsmittel	344.967,30	355.889,57
---------	-----------------------------	------------	------------

<b>Budget "Soziale Dienste"</b>	<b>344.967,30</b>	<b>355.889,57</b>
---------------------------------	-------------------	-------------------

<b>Teilhaushalt 04</b>	<b>344.967,30</b>	<b>355.889,57</b>
------------------------	-------------------	-------------------

<b>Ergebnishaushalt gesamt</b>	<b>344.967,30</b>	<b>355.889,57</b>
--------------------------------	-------------------	-------------------

**Übertragung von Haushaltsmitteln  
des Finanzhaushalts von 2018 nach 2019**

**Gesamtübersicht**

Sach- konto	Bezeichnung	übertragene Haushaltsmittel aus Vorjahren €	nach 2019 zu übertragende Haushaltsmittel €
_1_	_2_	_3_	_4_

**Teilhaushalt 01 "Innere Verwaltung"**

**Internes Budget "Steuerung"**

**KTR 01.05.0300 "Europaangelegenheiten, Komm.Entwicklungspolitik, Fair Trade"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	0,00	500.000,00
---------	-----------------------------	------	------------

<b>IB "Steuerung"</b>	<b>0,00</b>	<b>500.000,00</b>
-----------------------	-------------	-------------------

<b>Teilhaushalt 01</b>	<b>0,00</b>	<b>500.000,00</b>
------------------------	-------------	-------------------

**Teilhaushalt 02 "Service"**

**Internes Budget "Gefahrenabwehr"**

**KTR 02.15.0100 "Brandschutz"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	25.000,00	122.000,00
---------	-----------------------------	-----------	------------

**KTR 02.25.0100 "Katastrophenschutz"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	1.155.000,00	924.000,00
---------	-----------------------------	--------------	------------

<b>IB "Gefahrenabwehr"</b>	<b>1.180.000,00</b>	<b>1.046.000,00</b>
----------------------------	---------------------	---------------------

**Internes Budget "Kultur, Sport und Ehrenamt"**

**KTR 08.05.0100 "Sportförderung und Sportentwicklung"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	0,00	2.500,00
---------	-----------------------------	------	----------

<b>IB "Kultur, Sport und Ehrenamt"</b>	<b>0,00</b>	<b>2.500,00</b>
--	-------------	-----------------

<b>Teilhaushalt 02</b>	<b>1.180.000,00</b>	<b>1.048.500,00</b>
------------------------	---------------------	---------------------



Sach- konto	Bezeichnung	übertragene Haushaltsmittel aus Vorjahren €	nach 2019 zu übertragende Haushaltsmittel €
_1_	_2_	_3_	_4_

### **Teilhaushalt 03 "Schulen und Gebäude"**

#### **Internes Budget "Gebäudemanagement"**

#### **KTR 01.05.4300 "Betrieb IT - Verwaltung und sonstige Gebäude"**

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 689.300,00 906.700,00

#### **KTR 03.65.0200 "Betrieb IT Schulen"**

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 148.100,00 107.000,00

#### **KTR 01.05.8000 "Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude"**

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 436.000,00 485.300,00

#### **KTR 01.05.8100 "Bewirtschaftung sonstige Gebäude/Flächen"**

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 43.200,00 39.400,00

#### **KTR 01.05.8200 "Parkraumbewirtschaftung und Mobilitätsmanagement"**

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 705.000,00 694.400,00

#### **KTR 03.05.0100 "Betrieb von Grundschulen"**

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 10.304.600,00 18.133.700,00

#### **KTR 03.30.0100 "Betrieb von Haupt- und Realschulen"**

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 152.600,00 158.300,00

#### **KTR 03.35.0100 "Betrieb von Gymnasien"**

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 2.118.300,00 120.800,00

#### **KTR 03.40.0100 "Betrieb von Gesamtschulen"**

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 736.200,00 580.100,00

#### **KTR 03.45.0100 "Betrieb von Förderschulen"**

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 500.500,00 533.000,00

#### **KTR 03.50.0100 "Betrieb von Beruflichen Schulen"**

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 2.322.800,00 2.078.700,00

#### **KTR 03.65.0100 "Bewirtschaftung von Turn- und Sporthallen"**

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 1.245.800,00 1.386.200,00

<b>IB "Gebäudemanagement"</b>	<b>19.402.400,00</b>	<b>25.223.600,00</b>
-------------------------------	----------------------	----------------------

<b>Teilhaushalt 03</b>	<b>19.402.400,00</b>	<b>25.223.600,00</b>
------------------------	----------------------	----------------------

Sach- konto	Bezeichnung	übertragene Haushaltsmittel aus Vorjahren €	nach 2019 zu übertragende Haushaltsmittel €
_1_	_2_	_3_	_4_

#### **Teilhaushalt 04 "Soziales und Gesundheit"**

##### Internes Budget "Jugend und Familie"

##### KTR 06.25.0100 "Kinder- und Jugendferiendorf Ober-Seemen"

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	0,00	2.000,00
---------	-----------------------------	------	----------

<b>IB "Jugend und Familie"</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000,00</b>
--------------------------------	-------------	-----------------

<b>Teilhaushalt 04</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000,00</b>
------------------------	-------------	-----------------

#### **Teilhaushalt 05 "Bauen, Wohnen , Räumliche Planung, Umwelt"**

##### Internes Budget "Regionalentwicklung und Umwelt"

##### KTR 12.10.0100 "Kreisstraßen"

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	888.400,00	1.734.900,00
---------	-----------------------------	------------	--------------

##### KTR 12.35.0100 "ÖPNV/Verkehr"

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	2.373.900,00	3.094.100,00
---------	-----------------------------	--------------	--------------

<b>IB "Regionalentwicklung und Umwelt"</b>	<b>3.262.300,00</b>	<b>4.829.000,00</b>
--	---------------------	---------------------

<b>Teilhaushalt 05</b>	<b>3.262.300,00</b>	<b>4.829.000,00</b>
------------------------	---------------------	---------------------

<b>Finanzhaushalt gesamt</b>	<b>23.844.700,00</b>	<b>31.603.100,00</b>
------------------------------	----------------------	----------------------

# **Rechenschafts- und Lagebericht**



# 1. Vorbemerkungen

Der Rechenschaftsbericht des Kreises Groß-Gerau zum 31.12.2018 wurde unter Beachtung von § 112 HGO in Verbindung mit § 51 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) erstellt. Demnach ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Kreises unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben,
4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Seit dem 01.01.2008 führt der Kreis Groß-Gerau seine Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der §§ 92 ff. HGO in Verbindung mit den Bestimmungen der GemHVO.

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2008 bis 2013 wurden von der Revision des Kreises Groß-Gerau geprüft und der Kreistag hat dem Kreisausschuss die Entlastung erteilt.

Dem Kreistag wurden der Jahresabschluss 2014 am 14.11.2016, die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 am 18.06.2018 und der Jahresabschluss 2017 am 19.11.2018 ungeprüft zur Kenntnisnahme vorgelegt.

## Bevölkerungsstruktur:

Im Jahr 2018 (30.06.2018) betrug die Bevölkerungszahl 272.789 Einwohner\*innen (31.12.2017: 271.403). [Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt]

## Gesamtwirtschaftliche Lage:

Die deutsche Wirtschaft konnte mit Wachstum abschließen – sie wuchs in 2018 um ca. 2,2 % (2017: 2,2 %). [Quelle: Statistisches Bundesamt]

Die Zahl der Arbeitslosen im Kreis Groß-Gerau sank von 7.670 Personen am Jahresanfang auf 6.688 Personen am Jahresende. [Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

## Bemerkungen zum Genehmigungsverfahren:

Die vom Kreistag am 12.03.2018 beschlossene Haushaltssatzung wies einen Überschuss von 8.835.400 € aus.

Das tatsächliche Ergebnis beträgt nun rund 11,53 Mio. € (2011: -42,1 Mio. €, 2012: -31,35 Mio. €, 2013: -19,11 Mio. €, 2014: -15,92 Mio. €, 2015: -5,07 Mio. €, 2016: 2,38 Mio. €, 2017: 1,94 Mio. €).

### Kommunaler Finanzausgleich:

Der Hebesatz für die Kreisumlage betrug im Jahr 2018 für die kreisangehörigen Städte ohne Schulträgerschaft sowie die Stadt Kelsterbach 35,00 %. Für die Stadt Rüsselsheim betrug der Umlagesatz 39,77 %. Der Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage) von den Städten und Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft betrug 19,30 %.

In der nachfolgenden Auflistung sind die Entwicklung der Kreis- und Schulumlage sowie die Kreisschlüsselzuweisung dargestellt.

	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018
Kreisumlage	119.543.717€	111.780.608 €	127.474.100 €	127.425.475 €
Schulumlage	43.669.130€	49.816.532 €	51.998.100 €	51.998.669 €
Kreisschlüsselzuw.	61.256.636€	74.691.934 €	76.131.500 €	77.126.941 €
<b>gesamt</b>	<b>224.469.483€</b>	<b>236.289.074 €</b>	<b>255.603.700 €</b>	<b>256.551.085 €</b>

Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass wie bereits 2017 (1,94 Mio. €) und in 2016 (2,38 Mio. €) ein positives Ergebnis i. H. v. rund 11,53 Mio. € erzielt wurde. (2014 lag das Defizit beim Jahresergebnis bei rund 15,92 Mio. € und im Jahr 2015 bei rund 5,07 Mio. €.)

Dies ist im Wesentlichen auf die Steigerungen in den Teilhaushalten 04 – Soziales und Gesundheit sowie 06 – Allgemeine Finanzwirtschaft zurückzuführen.

## **2. Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses**

Ein Überblick der Gesamtergebnisrechnung lässt erkennen, dass aus einem geplanten Defizit (fortgeschriebener Haushaltsansatz inkl. Resteübertragung) von 8,49 Mio. € ein Überschuss von rund 11,53 Mio. € erzielt werden konnte.

### Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2018:

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge liegt insgesamt um 13,181 Mio. € über dem fortgeschriebenen Planansatz. Dies ist überwiegend auf Mehrerträge bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, bei den Kostenersatzleistungen und -erstattungen, bei den Erträgen aus Transferleitungen und bei den sonstigen ordentlichen Erträgen zurückzuführen.

### Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2018:

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen liegt insgesamt um ca. 5,883 Mio. € über dem fortgeschriebenen Planansatz.

Die einzelnen Erläuterungen zu den Abweichungen sind aus den Erläuterungen zu den Teilhaushalten im Jahresabschluss zu entnehmen.

### Finanzentwicklung:

Der Finanzmittelfehlbestand hat sich im Laufe des Jahres 2018 von 22.885.811,94 € um 12.419.364,74 € (und -22.400,00 € Korrektur Handkasse) auf 10.488.847,20 € verringert.

Beim Finanzmittelfluss aus der Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss i. H. v. 24.571.092,16 €.

Beim Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeiten ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag i. H. v. 12.044.296,50 €.

Der in Anspruch genommene Kassenkredit zum 31.12.2018 betrug 30.767.211,99 €. In diesem Betrag sind 2 Kassenkredite à 10 Mio. € enthalten, die mit Derivaten verbunden sind und von daher ein Schuldnerwechsel zur WiBank nicht möglich war. Für diese Darlehen werden Zinsdienst- und Entschuldungshilfen gewährt; sie verbleiben jedoch im Kreditportfolio des Kreises bis zur endgültigen Ablösung in 2021.

Der übrige Betrag resultiert aus der Vorfinanzierung von Investitionen sowie noch ausstehenden Kostenerstattungen des Landes.

### **3. Stand der stetigen Erfüllung der Kommunalen Aufgabe und Ausblick**

Das ordentliche Ergebnis des Jahres 2018 weist einen Überschuss i. H. v. ca. 15,79 Mio. € aus.

Die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs hat zu grundlegenden Veränderungen in den Umlagegrundlagen, aber auch den Schlüsselzuweisungen, geführt.

Von dem Prinzip der „kommunizierenden Röhren“ hat sich der Gesetzgeber mit dem neuen Finanzausgleichsgesetz ausdrücklich verabschiedet. In den Begründungen zum Gesetz zur Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen wird ausdrücklich dargelegt: „Ziel muss es sein, die Lasten der Finanzierung der Aufgaben aus der Schulträgerschaft gerecht und angemessen zu verteilen. Dies leistet die kostendeckende Schulumlage. Jede kreisangehörige Gemeinde, die nicht selbst Schulträger ist, muss Schulumlage zahlen. Dieser Regelkreis ist getrennt von der Kreisumlage zu sehen, die der Finanzierung der anderen Kreisaufgaben dient.“

Weiterhin sieht das neue FAG vor, dass im Kreisgebiet einheitliche Kreisumlagehebesätze gelten. „Kommunizierende Röhren“ würde daher bedeuten, dass auch die Hebesätze für die Städte Kelsterbach und Rüsselsheim entsprechend abzusenken wären.

Es bleibt abzuwarten, ob die Einnahmen im Rahmen des Finanzausgleichs zukünftig in ausreichendem Umfang ausfallen werden, um den Prozess der Haushaltskonsolidierung im Kreis nicht zu gefährden.

Ebenso bleibt abzuwarten, welche Veränderungen die bevorstehende Evaluation des Kommunalen Finanzausgleichs bringt.

### **4. Risiken**

Der Kreis hat für im Bedarfsfall vorrangig in Anspruch zu nehmende Kassenkredite eine Bürgschaftserklärung für die Kreisklinik Groß-Gerau GmbH in Höhe von 15 Mio. € gegenüber der Kreissparkasse Groß-Gerau gegeben, die vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt wurde.

Darüber hinaus haftet der Kreis Groß-Gerau als Träger der Kreissparkasse Groß-Gerau in dem Umfang für Verbindlichkeiten, wie sie in § 49 der Satzung der Kreissparkasse Groß-Gerau näher erläutert sind.

Ein Risiko für die stetige Aufgabenerfüllung stellt die Entwicklung beim Steueraufkommen und die damit verbundenen Auswirkungen bei den Grundlagen für die Kreis- und Schulumlage sowie die Kreisschlüsselzuweisungen dar.

## 5. Zusammenfassung

Der Kreistag hat die Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen nach Maßgabe des „Gesetzes zur Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen (Schutzschirmgesetz – SchuSG)“ beschlossen. Dies bedeutet zum einen, dass der Kreis in den Jahren 2013 bis 2016 von Schulden in Höhe von insgesamt 114,8 Mio. € entlastet wurde, zum anderen ist spätestens der Haushalt 2017 ausgeglichen zu gestalten.

Weiterhin nimmt der Kreis am Entschuldungsprogramm „Hessenkasse“ teil. Entsprechend des am 13.08.2018 unterzeichneten Vertrages wurden 253,7 Mio. € Kassenkredite abgelöst. Der Kreis hat hierfür bis zum Jahr 2038 einen jährlichen Beitrag i. H. v. 6,651 Mio. € zu leisten.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 zeigt, dass der Kreis Groß-Gerau erneut (wie bereits 2016 und 2017) in der Lage ist, im Ergebnis einen Überschuss i. H. v. 11,53 Mio. € zu erwirtschaften (Überschuss im ordentlichen Ergebnis 15,79 Mio. €). Ob diese positive Entwicklung den intensiven Konsolidierungsbemühungen, der Neugestaltung des KFA oder den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geschuldet ist, bleibt abzuwarten.

Der Kreis ist nach wie vor bemüht, seine ständigen Aufgaben, insbesondere im Sozial- und Bildungsbereich, trotz der negativen Rahmenbedingungen zu erfüllen.

Groß-Gerau, den 13.03.2020



Will  
Landrat



# **Abkürzungs- verzeichnis**



## Erklärungen der Abkürzungen

### A

AAO	Alarm- und Ausrückeordnung
AbfG	Abfallgesetz
AbwAG	Abwasserabgabengesetz
AdvermiG	Adoptionsvermittlungsgesetz
aE	außerhalb von Einrichtungen
AGgG	Arbeitsgruppe gegen Gewalt
AP	Arbeitsplatz
AQB	Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget
ASB	Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V.
ASD	Allgemeiner Sozialer Dienst
AstA	Arbeit statt Arbeitslosengeld
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
AsylVfG	Asylverfahrensgesetz
AT	Arbeitstag
AVM	Ausbildungsverbund Metall
AZRG	Ausländerzentralregistergesetz

### B

BAA-Erlasse	Erlasse des Bundesausgleichsamts
BAföG	Berufsausbildungsförderungsgesetz
BArchG	Bundesarchivgesetz
BArtSchV	Bundesartenschutzverordnung
BauGB	Baugesetzbuch
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BBodSchG	Bundes-Bodenschutzgesetz
BfA	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
BFC	Büro für Frauen und Chancengleichheit
BFG	Beweissicherungs- und Feststellungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BHO	Bundeshaushaltsordnung
BImSchG	Bundes-Immissionsschutzgesetz
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BJagdG	Bundesjagdgesetz
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BuT	Bildungs- und Teilhabepaket
BVFG	Bundesvertriebenengesetz
BVG	Bundesversorgungsgesetz
BWG	Bundeswahlgesetz
BWO	Bundeswahlordnung

### D

DAJ	Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege
DAVO	Kommunale Dienstaufsichtsverordnung
DB AG	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft
d. h.	das heißt
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
Doppik	Doppelte Buchführung in Konten
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DTGB	Deutsch-Türkischer Gewerbebund Rhein-Main e.V.
DV	Dienstvorschrift
DVO	Durchführungsverordnung
DVVereinsG	Durchführungsverordnung zum Vereinsgesetz

## E

EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EG	Europäische Gemeinschaft
EG (TVöD)	Entgeltgruppe
EKVO	Eigenkontrollverordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen
ELSA-Projekt	Begleiter für Migrantenjugendliche auf dem Weg in Ausbildung und Beruf: Schule – Elternhaus - Migrantenvereine
ESchFG	Ersatzschulfinanzierungsgesetz
ESF-Mittel	Europäische Sozialfonds-Mittel
EU	Europäische Union
EuWG	Europawahlgesetz
EuWO	Europawahlordnung
e. V.	eingetragener Verein
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

## F

FAG	Finanzausgleichsgesetz
FBG	Friedhofs- und Bestattungsgesetz
FeV	Fahrerlaubnisverordnung
FFH	Fauna-Flora-Habitat
FK	Frauenkommission
ForstG	Forstgesetz
FreizügG/EU	Freizügigkeitsgesetz von Unionsbürgern
FStrG	Bundesfernstraßengesetz
FZV	Fahrzeug-Zulassungsverordnung

## G

G	Gesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemKVO	Gemeindekassenverordnung
GewO	Gewerbeordnung
GEZ	Gebühreneinzugszentrale
GGBefG	Gefahrgutbeförderungsgesetz
GG-Modell	Groß-Gerauer Modell (Ausbildung)
GGVSE	Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GIS	Geographisches Informationssystem
GjS	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften
GLB	geschützter Landschaftsbestandteil
GO	Geschäftsordnung
GSiG	Grundsicherungsgesetz
GTA	Ganztagsangebot
GükG	Güterkraftverkehrsgesetz
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GVS	Gefahrenverhütungsschau
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter

## H

ha	Hektar
HAG	Hessisches Ausführungsgesetz
HAGBNatSchG	Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz
HAGVwGO	Hessisches Gesetz zur Ausführung zur Verwaltungsgerichtsordnung
HAKA	Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
HBG	Hessisches Beamtengesetz
HBKG	Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz
HBO	Hessische Bauordnung
HDG	Hessisches Disziplinargesetz
HDSG	Hessisches Datenschutzgesetz
HENatG	Hessisches Naturschutzgesetz
Hess.	Hessischer, Hessisches
HFEG	Hessisches Freiheitsentzugsgesetz
HFischG	Hessisches Fischereigesetz
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HGöGD	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst
HIV	Humanes Immundefizienzvirus
HJagdG	Hessisches Jagdgesetz
HKO	Hessische Landkreisordnung
HKJGB	Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch
HLPG	Hessisches Landesplanungsgesetz
HLT	Hessischer Landkreistag
HLU	Hilfen zum Lebensunterhalt
HPVG	Hessisches Personalvertretungsgesetz
HRDG	Hessisches Rettungsdienstgesetz
HSchulG	Hessisches Schulgesetz
HSOG	Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung
HStrG	Hessisches Straßengesetz
HundeVO	Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden
HVersRücklG	Hessisches Versorgungsrücklagengesetz
HVwVfG	Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz
HVwVG	Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz
HWG	Hessisches Wassergesetz
HWK	Handwerkskammer
HwO	Handwerksordnung
HWVG	Hessisches Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz
HzL	Hilfe zum Lebensunterhalt
HzPfl	Hilfe zur Pflege

## I

IBF	Integration im Bündnis für Familie
iE	innerhalb von Einrichtungen
IfSG	Infektionsschutzgesetz
IHK	Industrie- und Handelskammer
IKA	Illegale Kleinbauten im Außenbereich
IKS	Internes Kontrollsystem
IKZ	Interkommunale Zusammenarbeit
ILB	Interne Leistungsbeziehungen
Inkl.	Inklusive
Int.Kfz-VO	Internationale Kraftfahrzeug-Verordnung
I. R. d	Im Rahmen der/des
IT	Informationstechnologie
ITIS	Informationstechnologie in Schulen
IuK	Informations- und Kommunikationsmanagement
IVM	Integriertes Verkehrsmanagement

**J**

JArbSchG	Jugendarbeitsschutzgesetz
JE	Jahresende
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JÖSchG	Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit
JPO	Jägerprüfungsordnung
JWG	Jugendwohlfahrtsgesetz

**K**

K	Kreisstraße
KA	Kreisausschuss
KABS	Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V.
KAG	Kommunale Arbeitsgemeinschaft
KAG SAV	Kommunale Arbeitsgemeinschaft Sondermüllverbrennungsanlage
KatS	Katastrophenschutz
KBI	Kreisbrandinspektor
KdU	Kosten der Unterkunft
KFA	Kommunaler Finanzausgleich
KGG	Kommunale-Gemeinschaftsarbeitsgesetz
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
Kiga	Kindergarten
KIP	Kommunales Investitionsprogramm
Kita	Kindertagesstätte
KIV	Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KOF	Kriegsopferfürsorge
KraftStG	Kraftfahrzeugsteuergesetz
Krw/AbfG	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
KT	Kreistag
kw(-Vermerke)	künftig wegfallend
KWG	Hessisches Kommunalwahlgesetz
KWO	Kommunalwahlordnung

**L**

L	Landstraße
LAG	Lastenausgleichsgesetz
LAN	Local Area Network
LE	Leistungsempfänger/in
LHO	Landeshaushaltsordnung
LISA	Lokale Initiative zur sozialen Eingliederung von Ausländern
LNVG	Lokale Nahverkehrsgesellschaft
LRA	Landratsamt
LSG	Landschaftsschutzgebiet
LVA	Landesversicherungsanstalt
LWG	Landtagswahlgesetz
LWO	Landeswahlordnung
LWV	Landeswohlfahrtsverband

**M**

MA	Mitarbeiter/in
MaBV	Makler- und Bauträgerverordnung
MHD	Malteser Hilfsdienst e.V.
MIKA	Mit Kind in Arbeit

## N

NSG Naturschutzgebiet

## O

ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr  
OD Ortsdurchfahrt  
OloV Optimierung lokaler Vermittlungsaktivitäten  
OWiG Ordnungswidrigkeitengesetz

## P

PAngV Preisangabenverordnung  
PBefG Personenbeförderungsgesetz  
PB Praktisch bildbar  
PTJM Partizipation u. Teilhabe von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

## Q

qm Quadratmeter  
qkm Quadratkilometer

## R

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund  
ROG Raumordnungsgesetz  
RUV Rohwasseruntersuchungsverordnung

## S

SchwArbG Schwarzarbeitbekämpfungsgesetz  
SGB Sozialgesetzbuch  
SIP Sonderinvestitionsprogramm  
SoPo Sonderposten  
SSL Secure Sockets Layer  
StAG Staatsangehörigkeitsgesetz  
StVG Straßenverkehrsgesetz  
StVO Straßenverkehrsordnung  
StVZO Straßenverkehrszulassungsordnung  
s. u. siehe unten  
SV Sozialversicherung

## T

TBC Tuberkulose  
TH(H) Teilhaushalt  
TIGZ Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum  
TK Telekommunikation  
TÖB Träger öffentlicher Belange  
TVöD Tarifvertrag öffentlicher Dienst

## U

u. a.	unter anderem
u. Ä.	und Ähnliches
UK	Unabkömmlichstellung für Wehr- und Zivildienstleistende
UN	United Nations
USG	Unterhaltssicherungsgesetz
USV(-Anlage)	Unterbrechungsfreie Stromversorgung
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
UVV	Unfallverhütungsvorschriften

## V

VAwS	Anlagenverordnung wassergefährdende Stoffe
VB	Vorbeugender Brandschutz
VereinsG	Vereinsgesetz
VermG EALG	Vermögensgesetz, Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz
VersammlungsG	Versammlungsgesetz
VgV	Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung)
VO	Verordnung
VOB	Vergabe- und Vertragsordnungen für Bauleistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnungen für Leistungen
VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
vorl.	vorläufig; vorläufiger; vorläufiges
VPN	Virtual Private Network
VS	Vogelschutzgebiet
VV	Verwaltungsvorschriften
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
VZÄ	Vollzeitäquivalent

## W

WaffG	Waffengesetz
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
WfB	Werkstatt für Behinderte
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
WPfIG	Wehrpflichtgesetz
WV	Wasserverband
WVG	Wasser- und Bodenverbandsgesetz

## Z

z. B.	zum Beispiel
ZDG	Zivildienstgesetz
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRM	Zukunft Rhein-Main
ZSNeuOG	Zivilschutzneuordnungsgesetz
ZUGG-Projekt	Zukunft gemeinsam gestalten
ZulInvG	Zukunftsinvestitionsgesetz
ZV	Zusatzversicherung
ZVK	Zusatzversorgungskasse